



Gemeindekurier

Die Marktgemeinde
informiert ihre Gemeindegänger

Ausgabe Nr. 101

Dezember 2013

**Frohe Weihnachten &
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

**Für die
stimmungsvolle
Kulisse am Marktplatz
sorgt auch heuer
wieder ein
wunderschöner
Christbaum!**



**Dank gilt den Bewohnern der Wohnanlage
Bachweg 1 für die Baumspende!**

Wer in den nächsten Jahren den Christbaum für den Marktplatz
spenden möchte, möge sich am Gemeindeamt melden.



**Neue
Reinigungs-
kraft am
Gemeindeamt!**



Seite 6

**Pensionierung
Reinigungs-
kraft
Edeltraud
Strasser!**



Seite 6

**Pensionierung
Gemeinde-
arbeiter
Josef Reiter!**



Seite 7



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3
2. Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 4
2.1 60. Geburtstag Bgm. Schaubmayr	
2.2 Nationalratswahl - Ergebnis	
2.3 Nachtragsvoranschlag 2013	
2.4 Schnupperticket	
2.5 Volksschulsanierung	
2.6 Neue Reinigungskraft	
2.7 Pensionierung Edeltraud Strasser	
2.8 Pensionierung Josef Reiter	
2.9 Neuer Ortsplaner	
2.10 Reihenhausanlage - Projektvorstellung	
2.11 Marktplatzneugestaltung	
2.12 Straßenprojekte	
2.13 Photovoltaik-Bürgerbeteiligung	
2.14 Gemeindealltag	
2.15 Gesunde Gemeinde	
2.16 Unser neues Pfarrheim	
2.17 Blutspendeaktion	
2.18 Pflichten im Winter	
2.19 Fahren mit dem Motorschlitten und Skidoos	
2.20 Neuerungen im Jugendschutz	
2.21 Grooming - Gefahren im Netz	
2.22 Stammtisch für pflegende Angehörige	
2.23 Berufsorientierung in der Pflege	
2.24 ARCUS-Wohngemeinschaft 20 Jahre WG Reihenhaus	
2.25 Information Bestattungen	
3. Informationen	Seite 20
4. Neues aus Harriederschule und Kindergarten	Seite 22
5. Aktuelles von unseren Vereinen	Seite 24
5.1 FF Putzleinsdorf	
5.2 FF Ollerndorf	
5.3 Musikverein	
5.4 DSG Union - Florian Preis 2013 und Seniorenbund	
5.5 Rodelverein und Landjugend	
5.6 Spiegeltreffpunkt und Öffentliche Bibliothek der Pfarre	
5.7 Reitverein Stelzlmühle	
5.8 Kultursprung	
5.9 Tarock-Ortsmeisterschaft Ergebnis	
5.10 Sparverein Reiter - Obmannwechsel	
6. Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste	Seite 32
7. Sprechtag und sonstige Termine	Seite 32
8. Gemeindechronik	Seite 33
9. Umwelt- und Veranstaltungskalender	Seite 34

Impressum

Offenlegung nach § 24 des Mediengesetzes:
Medieninhaber und Herausgeber ist die Marktgemeinde Putzleinsdorf

Redaktionsteam

Bgm. Ing. Alois Schaubmayr
VzBgm. Bernhard Fenk
Ing. Martin Peer
Ing. Josef Peer, MBA
Hermann Heinetzberger
Mag.^a Silke Schwarz

Gestaltung: Gemeindeamt Putzleinsdorf

Druck: Arcus Sozialnetzwerk gGmbH, Ameisberg Werkstatt

Inhaltliche Verantwortung: Für die Vereinsbeiträge ist der jeweilige Verein verantwortlich. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen Unterzeichner verantwortlich.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:

24. Februar 2014 - 7:00 Uhr

Werbeeinschaltungen und Vereinsberichte
bitte an leitner@putzleinsdorf.at senden!

Redaktionsadresse

Marktgemeinde Putzleinsdorf
4134 Putzleinsdorf, Markt 7

Tel.: 07286/8276-0

Fax: 07286/8276-9

E-mail: marktgemeinde@putzleinsdorf.at

Web: www.putzleinsdorf.at



Der Bürgermeister am Wort ...

Liebe Putzleinsdorferinnen und Putzleinsdorfer, geschätzte Gemeindeglieder! Liebe Jugend!



Das Jahr 2013 geht zu Ende und damit ist es wieder Zeit zurückzublicken auf die vergangenen Monate um festzustellen was im letzten Jahr wieder weitergebracht und erledigt werden konnte.

Der Beginn des Jahres galt der Vorbereitung auf die Außensanierung der Volksschule. Mit der Baufirma Weber als Bestbieter wurde die Dachsanierung in der Karwoche gestartet. Mit einer neuen Außenfassade, neuen Fenstern, Jalousien und Fensterbänken, aber vor allem mit einer neuen zeitgemäßen Isolierung ist das Gebäude energiesparend ausgestattet. Die genehmigten Gesamtkosten von € 614.000,- wurden eingehalten.



Außensanierung der Volksschule abgeschlossen

Im Straßenbau konnte neben der Höhenstraße und der Gartenstraße (Teilstück Trafostation-Kapelle) auch die Betriebszufahrt zu den Firmen Kartusch und Weiß errichtet werden.

Die Verbindung Neundling-Außerhötzendorf wurde mit Betonspuren ausgestattet um das Abschwemmen im Steilstück zu verhindern.

Wir freuen uns, dass die Firmen Kartusch und Weiß den Betrieb mit 1. Oktober offiziell aufgenommen haben und wünschen den beiden Unternehmern Wolfgang Kartusch und Franz Weiß viel Freude und Erfolg im neuen Betriebsgebäude.

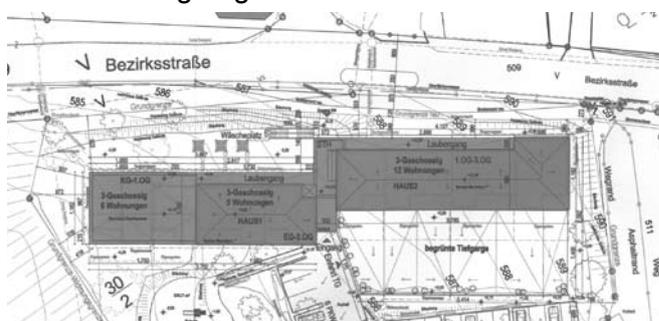


vlnr. Bgm. Schaubmayr, Unternehmer Wolfgang Kartusch und Franz Weiß sowie VzBgm. Bernhard Fenk

Mit dem Werkstättenzubau der Fa. Franz Engleder sind damit neue Voraussetzungen für neue Arbeitsplätze in Putzleinsdorf entstanden. Ich bedanke mich bei den genannten Unternehmern für Ihre Investitionen in unserer Gemeinde.

Positiv entwickelt sich auch die Beteiligung am INKOBA-Betriebsbaugelände Donau-Ameisberg in Niederkappel. Neben der Firma ÖKOFEN und Schörgenhuber hat jetzt auch die Firma Friedrich aus Deutschland ein Grundstück erworben und wird am Standort neue Arbeitsplätze schaffen.

Das Wohnprojekt Fischerberg 2 wurde am 8. Oktober baverhandelt. Je nach Zusage der Wohnbauförderung kann im Herbst 2014 oder 2015 mit der Errichtung begonnen werden.



Was den Kanalbau betrifft wurde für die letzten großen Projekte „Steinstraß“ und „Männersdorf“ am 28. November die Wasserrechtsverhandlung durchgeführt. Ich bedanke mich bei den Grundeigentümern, die mit ihrem Einverständnis die Errichtung auf der geplanten Trasse ermöglichen. Nach erfolgter Ausschreibung und Vergabe der Grabungsarbeiten wird im Frühjahr 2014 mit dem Bau begonnen.

Frieda Rannetbauer gratuliere ich sehr herzlich zu ihrer Auszeichnung im Rahmen des „Florian 2013 – Preis für das Ehrenamt“. Sie wurde stellvertretend für den Bezirk Rohrbach für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit für die DSG-Union ausgezeichnet.

Meine Gratulation gilt auch der FF Putzleinsdorf, die den Anerkennungspreis der OÖ Vereinsakademie für die ehrenamtliche Arbeit beim Aufbau der größten Feuerwehrjugendgruppe Österreichs erhielt.



Ich freue mich auch, dass unsere Musikkapelle bei den Bläser Tagen das beste Ergebnis mit 93,75 Punkten erreicht hat. Herzliche Gratulation an unsere Kapellmeisterin Elke Wullner und alle, die dazu beigetragen haben.

Mit 30. September ist unser verdienstvoller Gemeindegewerkschafter Josef Reiter in Pension gegangen. Für seine 25-jährige Tätigkeit, für seinen Fleiß und sein Engagement bei den verschiedensten Arbeiten und Projekten bedanke ich mich sehr herzlich.

Weiters bedanke ich mich bei Edeltraud Strasser, die 12 Jahre lang „nach Dienstschluss“ unsere Büroräume gereinigt hat, damit am nächsten Tag wieder alles sauber und ordentlich war.

Ich wünsche den Beiden Gesundheit und Zufriedenheit für ihren neuen Lebensabschnitt.

Liebe Putzleinsdorferinnen und Putzleinsdorfer!

„Alles hat seine Zeit!“ Seit 22 Jahren bin ich nun im Gemeindevorstand tätig, die letzten 12 Jahre als Bürgermeister und habe mich bemüht, gemeinsam mit vielen anderen die

notwendigen und gewünschten Projekte und Vorhaben für die Marktgemeinde Putzleinsdorf bestmöglichst umzusetzen.

Der 60. Geburtstag im heurigen Sommer ist für mich Anlass, das Bürgermeisteramt mit Ende des Jahres zurückzulegen. Vizebürgermeister Bernhard Fenk wird die Aufgaben weiterführen. Ich wünsche ihm für die kommende Bürgermeisterwahl alles Gute. Es war eine sehr interessante aber manchmal auch anstrengende Zeit.

Ich bedanke mich bei allen, die mir bei der Umsetzung der vielen Projekte geholfen haben. Bei meiner Familie, den Kindern und meiner Frau Andrea, denen ich in den letzten 12 Jahren weniger Zeit widmen konnte. Den jüngeren Gemeindebewohnern möchte ich sagen: „**Putzleinsdorf ist es wert sich zu engagieren!**“

Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen der Mandatäre aller Fraktionen und der Gemeindebediensteten ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2014!

Herzliche Grüße Euer

Der Bürgermeister
Ing. Alois Schaubmayr

Bürgermeister Ing. Alois Schaubmayr feiert 60. Geburtstag

Bürgermeister Ing. Alois Schaubmayr feierte im August seinen **60. Geburtstag**. Viele Gratulanten stellten sich ein. Auch vom Gemeinderat wurde ein Präsent übergeben und ein Gedicht vorgetragen.

Wir wünschen nochmals alles Gute zum runden Ehrentag!



Nationalratswahl 2013 Wahlergebnis

Die Nationalratswahl brachte für Putzleinsdorf folgendes Ergebnis. Die Trends in Bund und Land zeigten auch in unserer Gemeinde ähnliche Tendenzen.

In den letzten 15 Jahren ist die Wahlbeteiligung leider stetig von 83 auf 73 Prozent gesunken. Bemerkenswert ist, dass die Partei von Frank Stronach in Putzleinsdorf einen der höchsten Anteile in ganz OÖ erreicht hatte.

	2013		2008	
	Stimmen	Ant. %	Stimmen	Ant. %
Wahlberechtigte	1.243		1.238	
abgeb. Stimmen	906	72,89	951	76,82
ungültige	33	3,64	24	2,52
gültige	873	96,36	927	97,47
SPÖ	116	13,29	118	12,73
ÖVP	379	43,41	425	45,85
FPÖ	153	17,53	147	15,86
BZÖ	25	2,86	111	11,97
GRÜNE	64	7,33	64	6,90
FRANK	68	7,79	0	0
NEOS	35	4,01	0	0



Nachtragsvoranschlag 2013

Heuer keine Verbesserung zu verzeichnen

In den letzten Jahren konnte bei Erstellung des Nachtragsvoranschlages eine finanzielle Verbesserung gegenüber dem Voranschlag verzeichnet werden. Im heurigen Jahr trat eine derartige finanzielle Erleichterung leider nicht ein, der Abgang verringerte sich lediglich um € 100,-.

Nach bisherigem Verlauf führt das Finanzjahr 2013 im ordentlichen Haushalt zu Mehreinnahmen von € 245.700,- und Mehrausgaben von € 245.600,- gegenüber dem Voranschlag 2013. Dieser Betrag resultiert zum Teil aus der Abwicklung des Abganges 2012 in Höhe von € 170.600,- (Abgangsdeckung € 163.300,-).

	Voranschlag 2013	Nachtragsvoranschlag 2013	Abwicklung Vorjahr	Zahlen 2013 ohne Vorjahr
Einnahmen	1.983.700,-	2.229.400,-	163.300,-	2.066.100,-
Ausgaben	2.306.300,-	2.551.900,-	170.600,-	2.381.300,-
Abgang	- 322.600,-	- 322.500,-	- 7.300,-	- 315.200,-

Wesentliche Mehreinnahmen sind zu verzeichnen bei den Kanalanschluss- und -benützungsgeldern, der Kommunalsteuer und der Grundsteuer B, bei den Finanzausweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und den Zuschüssen aus dem Katastrophenfond.

Dem stehen wesentliche Mindereinnahmen in Höhe von € 70.700,- bei den Ertragsanteilen gegenüber. Bleibt zu hoffen, dass sich diese gegen Jahresende doch noch etwas besser entwickeln.

Wesentliche Ausgaben-Einsparungen konnten erzielt werden bei den Geldbezügen der Vertragsbediensteten in der Verwaltung (Karenzierung von Lisa Bäck), im Bereich der Gastschulbeiträge für Hauptschulen und im Kindergarten.

Mehrausgaben fielen bei den Geldbezügen der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung (Abfertigung von Josef Reiter) und bei den Instandhaltungen im Freibad (neues Beckenreinigungsgerät) an.

Schnupperticket

Aktion läuft weiter

Der Gemeindevorstand hat entschieden, dass die Aktion „Schnupperticket“ weitergeführt wird. Es stehen weiterhin 2 Tickets zum Ausborgen am Gemeindeamt zu Verfügung. Ein Ticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt nach Linz mit einem öffentlichen Verkehrsmittel und sämtliche öffentlichen Linien in der Stadt. Das Schnupperticket kann ab 2014 um

Der außerordentliche Haushalt stellt sich folgendermaßen dar:

	Voranschlag 2013	Nachtragsvoranschlag 2013
Einnahmen	1.262.200,-	787.500,-
Ausgaben	1.262.200,-	787.500,-
Überschuss/Abgang:	+/- 0,-	+/- 0,-



Folgende Projekte werden im außerordentlichen Haushalt abgewickelt:

Sanierung Volksschule	€ 260.000,-
Kindergarten – Errichtung 3. Gruppe (Landeszuschuss)	€ 10.000,-
Volksschule – Nachmittagsbetreuung	€ 50.000,-
Spielplatz (Rate Bedarfszuweisung)	€ 5.200,-
Musikprobenraum (Rate Landeszusch.)	€ 10.000,-
Gemeindestraßenanierung	€ 6.000,-
Pfannstraße – Brückensanierung	€ 400,-
Höhenweg (Asphaltierung)	€ 11.000,-
Fischerweg, Winkelweg, Angerweg (insb. Asphaltierung Winkelweg)	€ 57.600,-
Gartenstraße	€ 23.000,-
Feldweg Neundling- Außerhötzendorf	€ 34.700,-
Freibadsanierung (Rate Zuschüsse)	€ 116.300,-
Kanal Krien BA 06	€ 10.000,-
Kanal Steinstraß BA 07	€ 30.000,-
Kanal Männersdorf BA 08	€ 20.000,-



€ 8,- pro Tag ausgeborgt werden. Anmeldung unter 07286/8276-12.

Der neue Fahrplan ist heuer dem Kurier nicht beigelegt, da er vom Verkehrsverbund in einem kleineren Format zur Verfügung gestellt wurde. **Die Fahrpläne liegen am Gemeindeamt auf und können dort kostenlos abgeholt werden.**



Volksschulsanierung erste Etappe abgeschlossen

Das erste Etappenziel der Volksschulsanierung ist erreicht, indem die vorgesehenen Arbeiten erfolgreich abgeschlossen wurden: das Dach ist erneuert, der Vollwärmeschutz angebracht, die Fenster getauscht.

Das Volksschulgebäude erstrahlt nun aufgrund der neuen Fassade in neuem Glanz. Die Sanierungsmaßnahmen machen sich bereits beim verringerten Heizbedarf bemerkbar. Auch muss nun endlich kein Regen, der durch Decke oder Fenster ins Klassenzimmer dringt, mehr befürchtet werden. Es konnte bereits auch in drei Klassen der Bodenbelag ausgetauscht werden. Jalousien und Innenverdunkelung wurden angebracht und zu guter letzt wurde auch ein Pausenhof saniert.

Zusätzlich konnte in der Küche und im ehemaligen Religionsraum eine Nachmittagsbetreuung, die sogenannte „Ganztagsschule“, untergebracht werden. Es werden nun alle Volksschulkinder, bei denen Bedarf besteht, auch am Nachmittag betreut.

Nun hoffen wir, dass die Finanzierung der zweiten Etappe ehest möglich zugesichert wird, denn auch im Innenbereich sind weitere Sanierungsmaßnahmen dringend erforderlich.



Neue Reinigungskraft am Gemeindeamt Mitarbeiterin Anfang Dezember aufgenommen

Im September wurde aufgrund der anstehenden Pensionierung von Edeltraud Strasser die Stelle als Reinigungskraft am Gemeindeamt ausgeschrieben. Zur Objektivierung sind zwei Bewerberinnen angetreten (eine Bewerberin aus Sarleinsbach und eine Bewerberin aus Putzleinsdorf).

Entsprechend der Empfehlung des Personalbeirates beschloss der Gemeindevorstand die Aufnahme von Agnieszka Dorniak:

Agnieszka Dorniak ist 1981 in Polen geboren. Nach der Grundschule absolvierte sie eine Lehre als Köchin, anschließend machte sie die Matura. Nach einem 4-jährigen Aufenthalt in den Niederlanden

heiratete sie 2008 und ist seit 2009 Mutter von Marcel, der die Volksschule Putzleinsdorf besucht.

Seit ca. 1 Jahr wohnt Agnieszka mit ihrer Familie in Putzleinsdorf, Mitterweg 4. Ihre erste Stelle als Reinigungskraft konnte sie bereits im Jänner diesen Jahres in der Ordination von Dr. Rechberger beginnen. Am 1. Dezember 2013 begann sie ihre zusätzliche Tätigkeit am Gemeindeamt Putzleinsdorf.

Wir freuen uns, die neue Mitarbeiterin in unserem Team begrüßen zu dürfen und heißen sie herzlich willkommen!



Pensionierung von Edeltraud Strasser Werdegang

Edeltraud Strasser ist 1954 in Linz geboren. 1995 heiratete sie den Putzleinsdorfer Erwin Strasser. Nachdem sie dessen Elternhaus in Kronewittet umgebaut hatten, verlegte Traudi 2001 ihren Lebensmittelpunkt und Hauptwohnsitz nach Putzleinsdorf.

Am 1.5.2001 begann sie das Dienstverhältnis bei der Marktgemeinde Putzleinsdorf

als Reinigungskraft, zu Beginn als geringfügig Beschäftigte, ab 2007 als Vertragsbedienstete. In Summe leistete sie 12 Jahre ihren Dienst am Gemeindeamt und reinigte das Gebäude täglich mit Bedacht. Auch auf den Blumenschmuck legte sie großen Wert.

Am 1. Dezember 2013 trat sie die Pension an und kann nun ihrem Hobby, dem Reiten, intensiver nachgehen.

Wir bedanken uns für den langjährigen Einsatz und wünschen Traudi einen glücklichen und gesunden Ruhestand!





Pensionierung von Gemeindearbeiter Josef Reiter

Rückblick über 25 Jahre Dienstzeit

Josef Reiter ist 1953 in Harrau 7 geboren. Nach der Schulzeit absolvierte er eine Lehre als Bäcker bei der Firma Wolfmayr in Altenfelden. Dem Präsenzdienst und einer Beschäftigung bei der Firma Mühlberger folgte ein Auslandseinsatz im UN-Bataillon in Zypern im Jahr 1974. Danach war er vier Jahre bei der Firma Kremsmüller in Wels beschäftigt, ehe er am 18. Juli 1988 das Dienstverhältnis bei der Marktgemeinde Putzleinsdorf begann. 25 Jahre verrichtete er seine Aufgaben als Bauhofmitarbeiter äußerst gewissenhaft. Er war ein sehr zuverlässiger und fleißiger Mitarbeiter. Sehr viele Straßenprojekte wurden



von ihm begleitet, der Winterdienst zählte zu einer seiner Hauptaufgaben.

In den letzten zwei Jahren nutzte er die Möglichkeit der Altersteilzeit und reduzierte das Beschäftigungsausmaß auf 20 Stunden - sozusagen als sanfter Übergang in die Pension. Damit wurde für seinen Nachfolger die Möglichkeit einer gemeinsamen Einarbeitungsphase geschaffen. Mit Oktober diesen Jahres verabschiedete er sich dann gänzlich in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen unserem Sepp alles Gute zur Pensionierung, Gesundheit und viele glückliche Stunden in der neu gewonnenen Freizeit!

Zur Verabschiedung des Gemeindearbeiters Josef Reiter bat die Redaktion des Gemeindekuriers zum Interview:

Alle Gemeindebürger kennen Dich als Fahrer auf dem Fastrac und im Winter fast Tag und Nacht mit der Schneerräumung beschäftigt. Was verbindest Du mit dem Winterdienst?



Seit 1993 mache ich die Schneerräumung, seit 15 Jahren mit dem Fastrac. Der Fastrac ist für die kommunale Tätigkeit ein ideales Gerät. Die Tour beginnt immer um 1:00 oder 2:00 Uhr früh und

dauert je nach dem ca. 5-8 Stunden. An schneereichen Tagen begann nach einer kurzen Pause gleich alles wieder von vorne. Man erlebt auch so einiges: von hängengebliebenen Fahrzeugen, bis dankbaren Bürgern aber auch Kritik. Einmal mußte auch der Pranger neu aufgestellt werden.

In diesen Jahren gab es auch sehr viele Bauprojekte, wie Mangstraße, Bründlstraße, Pfann, ... fast alle Straßen wurden in dieser Zeit neu errichtet. Man hat den Eindruck, das war Deine besondere Stärke.

Mein erstes Straßenbauprojekt war die Spitalstraße 1994, später folgte die Mangstraße und zuletzt bauten wir die Gartenstraße und den Winkel-

weg. Besonders angenehm habe ich die Projekte Neundling und Männersdorf nach Schrottendoppel in Erinnerung. Die gute Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern möchte ich hier besonders hervorheben.

2003 wurde ein Radlader gekauft, der für uns eine wichtige Anschaffung war, und ab 2004 bekam ich mit Hans Mager einen neuen Kollegen mit dem ich 10 Jahre ausgezeichnet zusammengearbeitet habe.

Beim Bauhofprojekt 2005-06 wurde für uns eine wichtige Einrichtung geschaffen und wir hatten bei der Realisierung große Entscheidungsfreiheit vom Bürgermeister.

Bei unseren Bauprojekten möchte ich noch besonders die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung der Straßenmeisterei Lembach erwähnen.

Was willst Du in nächster Zeit machen?

Neben den Baustellen meiner Kinder möchte ich meine Freizeit genießen, reisen und skifahren.

Was wird Dir fehlen?

Arbeit werde ich genug haben, aber die Zusammenarbeit mit den geschätzten Kollegen, im Bauhof und am Amt werde ich schon vermissen.

Ich möchte mich abschließend bei allen Gemeindebediensteten und Kollegen für die langjährige Zusammenarbeit bedanken und ihnen alles Gute wünschen.





Neuer Ortsplaner

Vorstellung DI Marcus Girardi

Vom Bau- und Raumordnungsausschuss wurde die Neuausschreibung der Aufgaben des Ortsplaners angeregt. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses und des durchgeführten Hearings der Bewerber beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27. Juni 2013 DI Marcus Girardi mit der ortsplanerischen Begleitung zu beauftragen.

Kurzprofil:

geb. 1971 in Linz

Ausbildung:

1991-1999 Studium Raumplanung und Raumordnung, TU Wien
2002 Konzessionsprüfung Technisches Büro für Raumplanung

Tätigkeitsbereiche:

Stadtplanung, Partizipation, Raumplanung (Stadt- und Ortsplanung in 10 Städten und Gemeinden in OÖ)

Statement:

„Es soll mit vorausschauender, zukunftsorientierter und konsequenter Planung die Sicherstellung von Flächen für Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Natur, Wirtschaft und Verkehr in bestmöglicher Lage erreicht werden. Dem öffentlichen Interesse verpflichtet, wird versucht, die funktionale Gliederung der Gemeinde zu gestalten und erhalten, damit Nutzungskonflikte vermieden werden können.“

Projektvorstellung

Reihenhausanlage in Putzleinsdorf

Die Firma RoomBuus Wohnbau- u. Bauträger GmbH plant in Putzleinsdorf die Errichtung einer Reihenhausanlage. Es ist die Errichtung von 8 Reihenhäusern mit einer Nutzfläche von jeweils ca. 92 m² geplant. Die Anlage ist am Mühlenweg in einer absoluten Ruhelage vorgesehen. Jedes der Reihenhäuser verfügt über einen Eigengarten von über 240 m² Gartenfläche. Warmwasserauf-

Referenzfoto



Vzbgm. Fenk, Ortsplaner DI Marcus Girardi und Bgm. Schaubmayr

Laufende Betreuung von Städten und Gemeinden in Oberösterreich:

- örtliche Entwicklungskonzepte
- digitale Flächenwidmungsplanung
- Erschließungs- und Bebauungskonzepte
- Bebauungsplanung
- Beratung

Zu seinen Referenzen im Mühlviertel zählen unter Anderem Berg bei Rohrbach, Klaffer, Sarleinsbach und Atzesberg.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Bei unserem bisherigen Ortsplaner DI Erich Deinhammer bedanken wir uns herzlich für die langjährige gute Betreuung!

bereitung und Beheizung erfolgt über eine Luftwärmepumpe je Reihnhaus mit angeschlossener Photovoltaikanlage. Somit sind sehr günstige Betriebskosten zu erwarten.

Zwei Ausbaustufen werden angeboten:

Variante I: Ausbaustufe ohne Böden, Malerei, Fliesen und Innentüren
Preis: ca. € 219.000,-

Variante II: Schlüsselfertig
Preis: ca. € 237.000,-

Der Verkauf erfolgt provisionsfrei direkt vom Bauträger. Allen Interessenten stehen für Anfragen und Vormerkungen für dieses Projekt Herr Vzbgm. Bernhard Fenk unter 0664/5185359 und Herr Ing. Josef Peer unter 07286/8279-30815 gerne zur Verfügung (Finanzierungsbeispiele auf: www.putzleinsdorf.at).



Marktplatzneugestaltung neue Verkehrslinien entschärfen Engstelle

Das Nadelöhr vom Marktplatz in die Ameisbergstraße ist schon lange Zeit Thema in der Gemeinde. In der Hoffnung auf die kommende Umfahrung wurde die Lösung des Problems bisher hinausgeschoben. Da das Haus Markt Nr. 14 jedoch ständig durch streifende Fahrzeuge in Mitleidenschaft gezogen wurde und große LKWs bereits einen Feldweg benutzt haben um zu den Betrieben bzw. nach Sarleinsbach zu gelangen, wurde beschlossen, umgehend für eine Entschärfung der Situation zu sorgen. Gemeinsam mit der Straßenmeisterei Lembach wurden der neue Straßenverlauf geplant und im Oktober errichtet.



Trotz der Tatsache, dass einige Parkplätze geopfert werden mussten, handelt es sich um ein gelungenes Projekt. Für sämtliche Busse, LKW und Sattelzüge ist eine wesentliche Erleichterung eingetreten und die Engstelle ist wieder für alle Fahrzeuge passierbar.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Lembach unter Führung von Karl Kastner für die gute Zusammenarbeit!

Hinweis:

Das nun erlassene Parkverbot ist unbedingt einzuhalten, da ansonsten die Investition in die Marktplatzneugestaltung umsonst gewesen wäre!

Straßenprojekte Winkelweg und Höhenweg fertiggestellt

Neben den vielen Straßensanierungsprojekten, die heuer bereits durchgeführt wurden, konnten im Herbst auch noch der Winkelweg und der Höhenweg fertiggestellt werden.

Nach der gemeinsamen Versetzung der Leistensteine durch die Anrainer am Höhenweg konnte die Asphaltierung durchgeführt werden. Auch der Winkelweg wurde von den Gemeindearbeitern durch ihren fleißigen Einsatz noch so weit vorbereitet, dass der Asphaltbelag aufgetragen werden konnte.



Der Auftrag wurde aufgrund des billigsten Angebotes mit einer Gesamtsumme von € 43.300,- der Firma Habau erteilt. Mit den Vorbereitungsarbeiten entstand beim Höhenweg ein finanzieller Aufwand in Höhe von € 17.800,-, beim Winkelweg wurden im heurigen Jahr noch € 50.500,- aufgewendet. Diese Investitionen waren aufgrund der Einnahmen aus dem Verkauf des Betriebsbaugebietes möglich.



Photovoltaik-Bürgerbeteiligung

Der richtige Weg zur Energiegenossenschaft

Die Gemeinden der Klima- und Energie-Modellregion Donau-Böhmerwald wählten für ihre PV-Bürgerbeteiligung in Österreich die Rechtsform der Genossenschaft.

Dabei waren/sind etliche rechtliche Rahmenbedingungen zu beachten.

Die Idee ist bestechend: BürgerInnen beteiligen sich in ihrer unmittelbaren Heimatregion an Projekten der Energiewende und helfen mit, vor der eigenen Haustür die Weichen weg von fossilen Energien in Richtung erneuerbare Energien, Energieautarkie und Emissionsreduktion zu stellen. Dass die GeldgeberInnen ihr Kapital nach einer gewissen Laufzeit mit einem kleinen Zinsgewinn zurück erhalten, verleiht dem Konzept der Bürgerbeteiligung weiteren Charme.

Die Mühen der Niederungen

Große Ideen kämpfen aber immer mit den Niederungen der Praxis. Das musste auch das designierte Vorstandsteam unter der fachlichen Leitung von GF Markus Altenhofer am eigenen Leib erfahren. Sie stehen an der Spitze der österreichweit dritten Energiegenossenschaft, die Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden errichtet und betreibt. Mitglieder der Genossenschaft sind gegenwärtig 13 Gemeinden, sowie der LEADER Regionalverein Donau-Böhmerwald und der BAV Rohrbach.

Der mögliche rechtliche Rahmen wurde letztendlich am Beispiel Eferding gemeinsam mit dem Raiffeisenverband Österreich in einem Rechtsgutachten herausgearbeitet, das der Klima- und Energiefonds finanziert hat und allen österreichischen Modellregionen zur Verfügung steht. Die Auslotung der juristischen Gegebenheit nahm mehr als ein halbes Jahr in Anspruch.

Die Gründe der Genossenschaft

Die Wahl der Rechtsform einer Genossenschaft liegt zum einen in der überschaubaren Größenordnung der Projekte. Ein weiterer Grund ist der geringe finanzielle Aufwand, der den Gemeinden und kommunalen Verbänden bei einer Mitgliedschaft entsteht. Der Mitgliedsanteil beträgt 100 Euro. Die Genossenschaft bietet die Beteiligung an konkreten Anlagen an, die BürgerInnen investieren ihr Geld und erhalten über einen gewissen Zeitraum das Geld verzinst wieder zurück. Nach Rückzahlung der Investitionssumme an die BürgerInnen

gehen die Anlagen in den Besitz der jeweiligen Gemeinden oder des Verbandes über.

Der große Vorteil für Gemeinden: Das fachliche und technische Wissen zur Errichtung der Anlagen kann über die Genossenschaft ohne zusätzlichen finanziellen Aufwand in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus werden die Finanzen der Gemeinden nicht strapaziert: Abgesehen vom Beitrag für die Energiemodellregierung entstehen ihnen keine zusätzlichen Kosten.

Die Gemeinden sind über Vorstand, Aufsichtsrat und Generalversammlung direkt in die Entscheidung der Genossenschaft eingebunden. Sitz der Genossenschaft ist Sarleinsbach.

Das Team des Vorstandes und des Aufsichtsrates setzt sich wie folgt aus den Gründungsgemeinden zusammen:

Vorstand:			
Obmann	Bgm.	Franz Lindinger	Peilstein
Obmann-Stv.	Energiebeauftragter	Gerhard Leitner	Aigen
Vorstandsmitglied	Bgm.	Franz Wagner	Klaffer
Vorstandsmitglied	UA-Obmann	Franz Radinger	Sarleinsbach
Vorstandsmitglied	UA-Obmann	Willi Hopfner	Lembach
Aufsichtsrat:			
AR-Vorsitzender	Bgm.	Wilhelm Peinbauer	Oepping
AR-Vorsitzender Stv.	Bgm.	Franz Saxinger	Kollerschlag
AR-Mitglied	Bgm.	Josef Hauer	Rohrbach
AR-Mitglied	Vbgm.	Josef Thaller	Ulrichsberg
AR-Mitglied	Vbgm.	Josef Wögerbauer	Niederkappel
AR-Mitglied	UA-Obmann Stv.	Franz Hackl	Putzleinsdorf

Aufbringung des Kapitals

Bisher (Stand 12.11.2013) äußerten knapp 200 Personen Interesse an einer Beteiligung. Aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen wurden bis dato öffentlich keine Aussagen über Zinssätze und Laufzeiten getroffen. Es werden ausschließlich individuelle Angebote an interessierte Privatinvestoren gelegt. Markus Altenhofer: „Die Nachfrage ist nach wie vor groß, laufend treffen neue und sehr positive Rückmeldungen ein. Unser Ziel ist es Ende 2014 auf öffentlichen Dächern des Bezirks Rohrbachs über 1 Megawatt installierte Engpassleistung zu schaffen.“

Anlageerrichtung

Der Großteil wird im Frühjahr 2014 errichtet. Dank des milden Herbstes wurden schon einige Anlagen errichtet: Hauptschule Ulrichsberg, Sportpark Öpping, Gemeinde Öpping, Hauptschule Sarleinsbach, Gemeinde Sarleinsbach, Kläranlage Peilstein und Musikschule Rohrbach.





Gemeindealtentag 2013

... gut besucht



Am 15. November 2013 fand im Gasthaus Ranetbauer der diesjährige Gemeindealtentag statt. Es waren ca. 100 Personen anwesend. Nach der Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Alois Schaubmayr und Herrn Bürgermeister Leopold Wipplinger wurde ein unterhaltsames Programm geboten.



Zwischen den einzelnen Programmpunkten spielten die drei Musikerinnen Klara Lindorfer, Martina Kehrer und Maria Peer für die anwesenden Seniorinnen und Senioren auf.

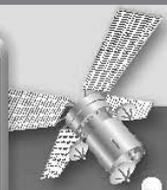
Nach dem Totengedenken wurde das aktuelle Gemeindegeschehen präsentiert und Herr Johann Falkinger brachte einen Rückblick über das „Hanrieder-Hofer-Gedenkfest und 110 Jahre Ameisbergwarte“. Dankenswerterweise hat Frau Maria Pühringer für die Teilnehmer des Gemeindealtentages nummerierte Lebkuchenherzen angefertigt. Bei der Verlosung wurden Nummern gezogen und 13 GewinnerInnen erfreuten sich über Gutscheine von Gasthof Josef Reiter, Gasthaus Ludwig Ranetbauer, Autohaus Franz Engleder, Friseursalon Petra Wögerbauer, Kaufhaus Thomas Burgstaller und Biohofschlächtereier Hermann Höglinger.



Der gemütliche Nachmittag endete mit Schlussworten von Herrn Bürgermeister Schaubmayr und der Einladung der Gemeinde zu einer Jause.



MÜHLVIERTEL.TV JETZT AUF SATELLIT





täglich (Mo-So) jeweils um
8:00, 13:00 und 18:00 Uhr

SATELLIT-EMPFANGSEINSTELLUNGEN

Führen Sie einen Sendersuchlauf durch, um Mühlviertel.TV auf Ihrem Satellitenempfänger zu installieren (**derzeit unter dem Sendernamen BTV**). Oder Sie programmieren den Sender manuell. Dazu benötigen Sie folgende Informationen:

- Satellit: Astra digital 19,2° Ost
- Frequenz: 12,663 GHz
- Polarisierung: horizontal
- Symbolrate: 22.000
- FEC: 5/6 ORS Transponder: 115




Mühlviertel.TV, Industriest. 6, 4240 Freistadt, Tel.: 0720 / 720 512, Mobil: 0664 / 23 23 149, www.muehlviertel.tv



Gesunde Gemeinde Putzleinsdorf

Gundheitstipps für den Arbeitsplatz



Vermeiden Sie Sitzen

Überlegen Sie: Muss ich sitzen oder welche Tätigkeiten kann ich auch im Stehen durchführen? Wo kann ich mehr Bewegung in meinen Arbeitstag einbauen?

Ideen zum dynamischen Büroarbeitsplatz:

- Vor und nach dem Mittagessen „eine Runde um den Block gehen“
- Papierkorb etwas weiter weg vom Schreibtisch aufstellen
- Kollegen besuchen statt telefonieren
- Treppen steigen statt Aufzug fahren
- Telefonate im Stehen führen
- Post, Akten im Stehen lesen

Ideal: Wechsel zwischen Sitzen, Stehen und Bewegen, so kommt Dynamik in die Büroarbeit

Der Wechsel zwischen Sitzen und Stehen:

- trainiert Rücken- und Beinmuskulatur
- verbessert die Atmung
- stimuliert das Herz-Kreislauf-System
- regt die Verdauung an
- fördert die Nährstoffversorgung der Bandscheiben
- fördert die Hirntätigkeit

Ideal dafür ist ein Büroarbeitsplatz mit integriertem Stehplatz oder einem höhenverstellbaren Arbeitsplatz, der den notwendigen Belastungswechsel ermöglicht.

Arbeitsmediziner empfehlen als Formel für ideale Büroarbeit: 50 Prozent Sitzen, 25 Prozent Stehen, 25 Prozent Bewegen.

Wenn Sie sitzen müssen, sitzen Sie „rückengerecht“

Was versteht man unter „rückengerecht“?

In der aufrechten Sitzhaltung im Sitzen wird unsere Wirbelsäule optimal belastet. Diese physiologische Wirbelsäulenform, bei der unsere Wirbelsäule am günstigsten belastet wird, ist die Muskulatur unter normaler Spannung. Man nennt dies die doppelte S-Form. Das Becken ist leicht nach vorne gekippt und bildet so die Voraussetzung für eine physiologische Lendenlordose (natürliches Hohlkreuz).

Sitzen Sie dynamisch

Auch das „richtige“ Sitzen stellt über längere Zeit eine einseitige Belastung für die Bandscheiben und Muskulatur dar. Deshalb ist auch das aufrechte Sitzen ohne Unterbrechung nicht zu empfehlen.



Vermeiden kann man diese Haltungskonstanz durch:

- Beckenbewegungen auf der Sitzfläche (Beckenkipfung)
- Wechsel der Sitzposition
- Einnahme von Entlastungshaltungen
- Bewegungsübungen

Dynamisch sitzen heißt, sich auch im Sitzen häufig zu bewegen, wobei man die Sitzposition häufig wechselt. Von der vorderen, über die mittlere, in die hintere Sitzhaltung. Das ist gut für die Wirbelsäule, für die Bandscheiben und vor allem für die Muskulatur.

Einstellung des Bürostuhls

Der Bürostuhl ist ein Arbeitsgerät, von dessen sinnvoller Gestaltung und Nutzung unsere Gesundheit und unsere Leistungsfähigkeit im hohen Maße abhängen. Ein individuell angepasster Bürostuhl soll die Wirbelsäule stützen, wechselnde Arbeitshaltungen ermöglichen und optimale Leistungsbereitschaft und -fähigkeit fördern.

- **Sitzhöhe:** die Sitzhöhe entspricht ungefähr der Kniekehlenhöhe. Ihre Oberschenkel sind waagrecht oder fallen leicht nach vorne ab.
- **Sitztiefe:** Sie haben festen Kontakt zur Rückenlehne und gleichzeitig mindestens zwei Fingerbreit Platz von der Sitzvorderkante zur Kniekehle.
- **Armauflage:** die Armauflagenhöhe entspricht ungefähr der Ellbogenhöhe über der Sitzfläche. Ihre Ellbogen liegen bei hängenden Schultern (kein Rundrücken) locker auf.
- **Höhe der Rückenlehne:** Der Lendenbansch (Wölbung) befindet sich in Höhe der Lendenlordose, das heißt etwa auf Gürtelhöhe.
- **Rückstellkraft der Rückenlehne:** die Rückenlehne stützt Ihren Rücken in jeder Lage und macht die Bewegung des Oberkörpers mit. Sie werden weder nach vorne gedrückt, noch fallen Sie nach hinten.



Einstellung von Tisch und Arbeitshöhe



Die Arbeitshöhe (bei Bildschirmarbeitsplätzen ist das die mittlere Buchstabenreihe der Tastatur) befindet sich in Ellbogenhöhe oder etwas darunter. Beim Sitzen ist über Ihren Oberschenkeln eine Hand breit Platz bis zur Tischplattenunterkante.

Anpassung eines Tisches mit fester Höhe:

Falls der Tisch zu niedrig ist, erhöhen Sie die Tischfläche mit Tischbeinpasstückchen. Falls der Tisch zu hoch ist, wenn möglich Tischbeine absägen oder großflächige Fußstützen benutzen. Da Fußstützen den Fußraum und die Wahl der Sitzposition einschränken, sollten sie nur als Notlösung eingesetzt werden.

Bezirkstreffen 2013 der Gesunden Gemeinden

Das Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden fand heuer am 15. Oktober in Ulrichsberg statt. Bezirksleiterin Mag. Doris Rauch hat durch das Programm geführt. Es wurden verschiedene Aktivitäten der anderen Gemeinden vorgestellt, vor allem das Thema des Vorjahres „OÖ bewegt sich“ wurde durchleuchtet. Derzeit nehmen alle Gemeinden im Bezirk an diesem Programm des Landes OÖ teil, die meisten davon, wie auch Putzleinsdorf, beteiligen sich auch am Qualitätszertifikat. Auch das Programm der „Gesunden Küche“ findet immer mehr Zuspruch und immer mehr Betriebe bieten in Kantinen etc. ein entsprechendes Speisenangebot an.

Mit einem tollen Buffet aus dem Kräutergarten Klaffer wurden wir auf das neue Jahresthema 2014/15 „Ernährung“ eingestimmt. Die Rezepte zu den einzelnen Köstlichkeiten konnte man mitnehmen. Nach dieser Stärkung gab es zum Abschluss noch einen Impulsvortrag von Dr. Christoph Hohn aus Gmunden zum Thema „Bewegung ist Leben“. Dieser hat mit großer Begeisterung allen Zuhörern Lust auf mehr Bewegung gemacht. Ein wie immer sehr gut organisierter, informativer Abend wurde damit bestens abgeschlossen.



Veranstaltungen Rückblick Vorträge

„Geh in deine Kraft“- mit positiven Gedanken und mit vielen Tipps sich selbst helfen

Frau Edeltraud Haischberger erklärte bei ihrem Vortrag „Geh in deine Kraft“, welche ganz einfachen Möglichkeiten jeder einzelne von uns hat sich zu stärken und dadurch leicht und sicher durchs Leben zu gehen. Wie wichtig Gedanken und positive Worte sind und welche Auswirkung diese auf den Körper haben, wurde gezeigt.

Aufgelockert und noch interessanter zum Zuhören wurde der Abend durch viele persönliche Erlebnisse und Erfahrungen. Die fünf großen Selbst (Selbstliebe, Selbstwert, Selbstvertrauen, Selbstkontrolle und Selbstverantwortung), die für ein leichteres und glücklicheres Leben wichtig sind,



sind auch in ihrem Buch: „Frau, stell dich auf die Füße!“ nachzulesen.

Vortrag: „Spüre die Kraft der Natur“-Wirkung von ätherischen Ölen



Im November fand der Vortrag von Elke Wullner über die Wirkung von ätherischen Ölen statt. Es handelte sich um einen sehr informativen Vortrag, bei dem von der Gewinnung dieser Öle bis hin zu deren verschiedenartiger Wirkung viel zu erfahren war. Es wurde bestimmt bei Einigen das Interesse geweckt, sich näher mit dem Thema zu befassen und die Öle auch bei verschiedenen Beschwerden aus zu probieren.



Unser neues Pfarrheim - ein offener Ort der Begegnung

Nach gut einem Jahr intensiver Überlegungen und Verhandlungen ist es nun endlich möglich einen vorläufigen Plan für den Neubau unseres Pfarrheimes vorzulegen.

Von Anfang an war klar, dass es ein gemeinsames Projekt zwischen Pfarre und Gemeinde werden soll.

Die Aufbahnhalle, der Veranstaltungssaal, die öffentliche Bücherei und auch die verschiedenen Räumlichkeiten für Begegnung und Gespräch bis hin zu Seminaren liegen sowohl im Interesse der Pfarre als auch der Gemeinde. In diesem Sinn war und ist Bürgermeister Alois Schaubmayr Mitglied des Bauausschusses und war in jeder Pfarrgemeinderatssitzung dabei.

Ganz kurz zum Werdegang:

6. Oktober 2012:

Brandkatastrophe

Oktober/November 2012:

- Abstimmungen zwischen Pfarre und Gemeinde
- Verhandlungen mit der Versicherung und Erheben der Schadenssumme
- Verhandlungen mit dem Denkmalamt und Entlassung aus dem Denkmalschutz
- Vorsprache bei Diözesanfinanzdirektor Prinz, Landeshauptmann Pühringer und Landesrat Hieglsberger, Zusage diverser Förderungen

8. Dezember 2012:

- PGR-Beschluss zugunsten eines Neubaus des Pfarrheimes

November 2012 – März 2013:

- Erarbeitung der Vorgaben und Anforderungen an das neue Haus in einem dafür eingesetzten Bauausschuss, laufende Abstimmung mit dem Pfarrgemeinderat
- Grundsatzbeschluss des Gemeinderates



Februar – September 2013:

- Ankauf des Grundstückes von Familie Schneeberger
- Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie und mehrerer Vorentwürfe mit Architekt DI Josef Schütz aus Haslach, laufende Abstimmung mit dem Baureferat der Diözese, zähe Verhandlungen über Nutzfläche und Finanzrahmen

Oktober 2013:

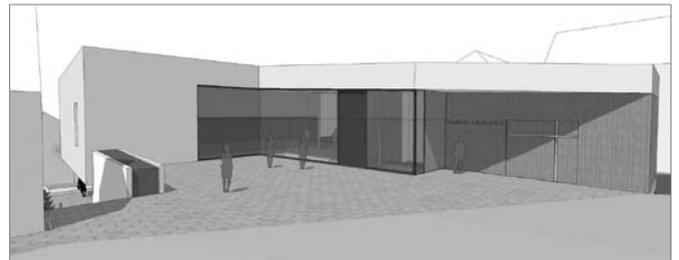
- Eingabe des Projektes bei der Diözese

16. November 2013:

- Projektpräsentation im Rahmen der Pfarrversammlung

Frühjahr 2014: voraussichtlicher Baubeginn

In diesem Telegrammstil liest sich alles sehr einfach und mancher wird sich fragen, wieso das mehr als ein Jahr dauern kann. Tatsache ist, dass hinter jedem Schritt unzählige Stunden Besprechungen, Verhandlungen und Überlegungen stehen. Manche unserer Wünsche mussten vor allem bei der Diözese hart erkämpft werden. Wir sind aber überzeugt, dass sich diese intensive Planungsphase lohnen wird, denn der Entwurf verspricht ein wirklich funktionales und modernes Haus der Begegnung und der Kultur für Pfarre und Gemeinde Putzleinsdorf.



Wenn wir nun an die Verwirklichung gehen, dann möchte ich an alle appellieren, sich in großzügiger Form einzubringen. Wir haben in unserer Pfarre und Gemeinde so viele verschiedene Talente, Begabungen und Professionen. Wenn jeder das, was er wirklich gut kann, einbringt, dann können wir viele Arbeiten auf Robotbasis erledigen, was uns große Einsparungen bei der Bausumme und erweiterte Möglichkeiten bei der Ausstattung des Hauses bringen wird. Bitte überlegt ernsthaft, wo ihr eure Arbeitskraft einsetzen könnt. Alle Vereine bitten wir, Aktionen zu starten, die finanzielle Mittel für das Projekt einbringen. Jeder Beitrag ist wertvoll und motivierend. Gemeinsam geschaffen wird es uns auch gemeinsam Freude machen.





Blutspendeaktion 2014 in Putzleinsdorf

Donnerstag, 2. Jänner 2014 von 15:30 bis 20:30 Uhr in der Volksschule



Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit.

Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Nur mit Ihrer Hilfe, Ihrer Blutspende, können alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden.



Spende Blut – Rette Leben!

Pflichten im Winter

Info

Im Ortsgebiet sind Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Winterdienst

Weiters weisen wir darauf hin, dass die Güterwege im Gemeindegebiet entsprechend den geltenden Richtlinien zum Winterdienst auch im kommenden Winter wieder hauptsächlich mit Splitt (nicht mit Salz) bestreut werden! Die Fahrzeuglenker werden daher um erhöhte Sorgfalt gebeten!

Ablagerung von Schneeräumgut

Nach dem Oö. Straßengesetz 1991 ist die Ablagerung des Schneeräumgutes, das beim öffentlichen Winterdienst der Gemeinde anfällt, von

den Grundstückseigentümern, die im Abstand bis zu 50 m neben der öffentlichen Straße liegen, ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden. Unter Schneeräumgut ist nicht nur der geräumte Schnee, sondern auch Verunreinigungen wie Streusplitt zu verstehen. Hingegen darf der Schnee von privaten Straßen oder Grundstücken nicht ohne Zustimmung des betroffenen Grundeigentümers auf einem fremden Grundstück oder auf der öffentlichen Straße abgelagert werden.



Fahren mit Motorschlitten und Skidoos

Hinweise

Auch vor der anstehenden Wintersaison dürfen wir zum Fahren mit Motorschlitten und Skidoos auf folgende Hinweise aufmerksam machen:

- Das Fahren mit Motorschlitten und Skidoos ist nur mit Zustimmung des Grundstücks- bzw. Waldeigentümers erlaubt. Liegt keine Zustimmung vor, kann der Eigentümer eine Unterlassungsklage bei Gericht einbringen.
- Nach dem Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetz dürfen freilebende nicht jagdbare Tiere

(wie Vögel, Eichhörnchen, Igel



und ähnliche Waldtiere) nicht ohne besonderen Grund beunruhigt werden. Auch die vorsätzliche Beunruhigung oder Verfolgung von Wild ist nach dem Oö. Jagdgesetz verboten.

- Aufgrund des erheblichen Lärms werden oft auch Anrainer belästigt, weshalb auch um Rücksichtnahme auf andere Personen gebeten wird!



Neuerungen im Jugendschutz

Novelle des Jugendschutzgesetzes seit 1. November in Kraft



„Wir haben in Oberösterreich auf gesellschaftliche Veränderungen reagiert und so ein zeitgemäßes, modernes

Jugendschutzgesetz geschaffen“ so LH-Stv. Josef Ackerl.

Wertschätzende Kommunikation - Aktion gegen Cybermobbing:

Im Rahmen der Kommunikation – auch zwischen Jugendlichen – stellt sich immer wieder das Problem von Beleidigungen und Bloßstellungen. Diese Tatsache hat sich durch die Verwendung elektronischer Medien wie Handy oder Internet verschärft.

Das Jugendreferat hat einen Infofolder zum Thema Cyber-Mobbing erarbeitet und bietet ab dem kommenden Sommersemester Schul-Workshops und Gratis-Vorträge zu diesem Thema an.

Vorrangige Verantwortung der Eltern:

Die bisher im Gesetz bereits festgestellte vorran-

gige Verantwortung der Eltern bzw. sonstiger Erziehungsberechtigter wird mit der Novelle nochmals betont und näher ausformuliert. Damit soll klar zum Ausdruck kommen, dass es in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten liegt, zB die Ausgehzeiten innerhalb der Grenzen dieses Gesetzes - entsprechend dem Entwicklungsstand des Jugendlichen - selbst festzulegen.

Einführung von Testkäufen:

Diese zielen darauf ab, eine Sensibilisierung von Verkaufsstellen und Betrieben zur Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen beim Verkauf von alkoholischen Getränken, aber auch von Tabakwaren zu erreichen. Ziel ist auch, eine Änderung der Abgabepaxis herbeizuführen und neues Bewusstsein für den Jugendschutz bei allen Beteiligten zu schaffen.

Die Homepage www.jugendschutz-ooe.at wurde komplett neu überarbeitet. Sie bietet neben altersgerecht aufbereiteten Informationen zu den gesetzlichen Bestimmungen und zu sämtlichen Angeboten des Landes auch ein Online-Gewinnspiel.

Grooming

Wie man sein Kind vor Gefahren im Netz schützt

Immer wieder versuchen Männer Kinder über das Internet anzusprechen, um sexuelle Kontakte anzubahnen. Dieses Vorgehen nennt man Grooming. Das Bundeskriminalamt gibt Tipps, wie man Kinder vor Grooming-Tätern schützt.

Tipps für Eltern:

- Kinder und Jugendliche sollten darauf vorbereitet werden, dass der Gesprächspartner in Chaträumen im Internet sowie in den sozialen Netzwerken oft nicht der ist, für den er sich ausgibt.
- Erklären Sie Ihrem Kind, welche Medieninhalte genutzt werden dürfen und welche nicht. Machen Sie Ihre eigenen Standpunkte deutlich.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über sein Verhalten im Internet. Was gefällt ihm? Was erlebt er oder sie? In welchen Chatrooms bewegt es sich? Wo liegen mögliche Gefahren?
- Informieren Sie sich über die Technik und Umgangsweise in Chaträumen, damit Sie mitreden und Fragen stellen können. Auf diese Weise gelten Sie für Ihr Kind eher als Ansprechperson, um über belastende Erfahrungen im Internet zu reden.



- Diskutieren Sie darüber, welche Bilder ins Netz gestellt werden. Denken Sie daran, dass auf die Gefühle des Betrachters keine Einflussmöglichkeit besteht.
- Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Computers. Bedenken Sie, dass auch Filterprogramme für den Computer nicht immer wirkungsvoll sind.
- Üben Sie mit Ihrem Kind, wie es sich vor sexueller Belästigung und Missbrauch im Netz schützen kann. Verbale sexuelle Belästigung können Kinder und Jugendliche manchmal schon mit einem klaren Nein beenden.
- Mädchen und Burschen sollten wissen, welches Verhalten das Risiko einer sexuellen Ausbeutung erhöhen kann und was sie auf jeden Fall unterlassen sollten – etwa Informationen über die eigene Identität zu geben, Fragebögen im Netz auszufüllen und sich mit nicht persönlich bekannten Chatfreunden ohne Begleitung von Erwachsenen zu treffen.



Putzleinsdorf neu beim Stammtisch für pflegende Angehörige

Bereits seit einigen Jahren besteht der Stammtisch für pflegende Angehörige der Gemeinden Lembach & Hörbich. Nun nimmt auf Initiative der „Gesunden Gemeinde“ auch Putzleinsdorf daran teil. Alle Betroffenen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Startveranstaltung findet am Montag, 13. Jänner 2014, 20:00 Uhr im Gasthof Altendorfer in Lembach statt. Dort findet ein Vortrag von Dipl. Pfleger Helmut Lehner zum Thema „Depression im

Alter“ statt. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die weiteren Termine finden dann immer am zweiten Dienstag im Monat statt, sprich in den folgenden Monaten am 11. Februar und am 11. März. Für Rückfragen steht die neue Leiterin der Gruppe, Frau Edith Hackl unter 0664/9268316 gerne zur Verfügung.

Einjährige Berufsorientierung in der Pflege Sozialhilfeverband bietet jungen Menschen Möglichkeit

Die richtige Berufswahl zu treffen ist für viele Jugendliche eine große Herausforderung und oft auch mit Zweifeln verbunden.

Der Sozialhilfeverband Rohrbach bietet jungen Menschen die Möglichkeit, eine einjährige Berufsorientierung in der Pflege zu absolvieren. Wir sehen es aber auch als Angebot für all jene, die sich bereits für die Ausbildung in einem Pflegeberuf entschieden haben und die Wartezeit bis zum

Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken wollen.

Die Broschüre und das Bewerbungsf formular finden Sie auf unserer Homepage: www.rohrbach.shv.at

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Heimleitungen, die Sozialberatungsstellen oder an den Sozialhilfeverband Rohrbach, Frau Silvia Pfoser, 07289/8851-69318.



**Wohlfühlens
Wohlbefindens**

Gesundheit fördern: zu Weihnachten Wohlbefinden schenken

Unsere Geschenkidee für Sie:
Entspannung für Körper, Geist und Seele

- Die Seele baumeln lassen
- Sonnentag "Ganz für mich"
- Das Verwöhnpaket
- Lomi Lomi Nui (hawaiianische Tempelmassage)
- medizinische Fußpflege

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Uwe u. Angelika Lehfeldt

Bahnhofstraße 19 - 94110 Wegscheid

Telefon: +49 (0)8592 / 80 70

www.krankengymnastik-lehfeldt.de



20 Jahre WG Reihenhaus ARCUS-Wohngemeinschaft

Vor mittlerweile 20 Jahren, am 4. November 1993, zogen die vier Bewohner Edi, Ernst, Franz und Josef vom Wohnhaus St. Severin in Sarleinsbach in die erste ARCUS-Wohngemeinschaft im Reihenhaus am Bachweg in Putzleinsdorf. Sehr wichtig ist ihnen die gelebte Gemeinschaft, das gute Auskommen miteinander und die gegenseitige Ergänzung bei der Bewältigung der alltäglichen Aufgaben. Dabei werden sie vom Betreuungsteam entsprechend unterstützt, das auch bei der Bewältigung von seelischen und gesundheitlichen Problemen ihre Hilfe anbietet. Im Vordergrund stehen aber immer die Eigenverantwortung und die Förderung der Selbstständigkeit und Selbstbestimmung.

Der Schritt in eine teilbetreute Wohnung war nicht selbstverständlich und erforderte Mut. Die vier Bewohner haben sich jedoch schnell und gut im Ort integriert und fühlen sich in Putzleinsdorf wohl.



Von den vier „Herren“ haben aufgrund ihres Alters und Pflegebedarfes derzeit nur mehr Edi und Franz sowie ihre Mitbewohnerin Annemarie in der WG ihr Zuhause. Tagsüber sind alle BewohnerInnen in der Ameisberg Werkstatt in Sarleinsbach beschäftigt. Das Jubiläum wurde im kleinen Rahmen entsprechend gewürdigt und gefeiert. Ein sehr treuer und wichtiger ehrenamtlicher Begleiter für die Bewohner ist von Beginn an Herr Rupert Reiter, der ihnen bis zu dreimal pro Woche einen Besuch abstattet, für Gespräche und Diskussionen zur Verfügung steht oder mit ihnen etwas unternimmt. So war es auch selbstverständlich, dass er zur Feier eingeladen wurde.



Freude herrschte auch darüber, dass die ehemaligen Bürgermeister Fr. Berta Prechtl und Hr. Franz Burgstaller der Einladung folgten.

Alle wünschten den BewohnerInnen auch für die Zukunft alles Gute und dankten für die Vorreiterrolle, denn inzwischen leben in 6 Wohngemeinschaften von ARCUS insgesamt 23 Personen mit psychischen Beeinträchtigungen.

Bestattungen Hartl, Haslmaier und Thaller Information an die Gemeindeglieder



Nach dem Tod des Bestatters Karl Lindorfer aus Pfarrkirchen steht dieses Unternehmen nun nicht mehr für

Bestattungsdienste zur Verfügung. Bei einem Todesfall möge man sich in Zukunft an einen anderen Bestatter wenden.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, einen Bestatter frei zu wählen. Es ist aber sinnvoll, jemanden aus der näheren Umgebung zu wählen.

BESTATTUNG Hartl Kirchberg, 07282/4094
oder 0664/7860235, office@gastrodesign-hartl.at;

BESTATTUNG Haslmaier Robert, Sarleinsbach,
0664/8538252, robert.haslmaier@gmail.com;

BESTATTUNG Thaller Hofkirchen, 07285/228
oder 0664/1476805, bestattung@thaller.at,
www.thaller.at;



KUMPFMÜLLER BAU
Wir bauen mit Begeisterung

Fröhliche Weihnachten

und ein „erbauliches“ neues Jahr
wünscht das Team von Kumpfmüller Bau.

Die Jahreswende ist Anlass, einmal bewusst innezuhalten und zurückzuschauen, aber auch die Zukunft gemeinsam zu planen. Allen Kunden, Partnern und MitarbeiterInnen der Firma Kumpfmüller möchten wir DANKE sagen, weil unser langjähriger Erfolg nur durch Sie möglich ist: Danke für Ihr Vertrauen, danke für Ihre Treue und danke für Ihr Engagement!

Vom **23.12.13** bis einschließlich **10.01.2014** machen wir **Betriebsurlaub**.





Schuldnerhilfe OÖ Staatlich anerkannte Beratungsstelle



Die SCHULDNERHILFE OÖ ist eine staatlich anerkannte Schuldenberatungsstelle und anerkannte Familienberatungsstelle und wird vom Sozial-Ressort des Landes OÖ finanziert und vom Bundesministerium gefördert (BMWFJ und BMASK).

Schuldenberatung ist Teil einer umfassenden Lebensberatung, daher auch Beratung in sozialen Angelegenheiten und damit persönliche Hilfe. Wir sehen unsere Klienten/Innen in ihrem sozialen Umfeld und beraten sie unter diesem ganzheitlichen Bild. Die Beratung erfolgt auf den Grundlagen der Freiwilligkeit und der Eigenverantwortlichkeit.

Bei Schwierigkeiten im „Geld-Leben“ sollten sich Betroffene daher nicht scheuen, eine staatlich anerkannte Schuldenberatungsstelle zu kontaktieren, welche kompetente und kostenfreie Beratung anbietet.

Schuldenberatung

Wir unterstützen betroffene Personen

- sich einen Überblick über ihre finanzielle Situation zu verschaffen
- finanzielle Probleme zu lösen, die die Existenz gefährden (Miete, Strom, Heizung.....)
- einen Haushaltsplan zu erstellen

- bei einer außergerichtlichen Regelung der Schulden
- beim Privatkonkurs (Vorbereitung, Vertretung bei Gericht, Nachbetreuung)

Familienberatung

Wir bieten Hilfestellung

- in Form von Rechtsberatung bei Trennung oder Scheidung
- wenn finanzielle Belastungen die Partnerschaft gefährden
- wenn der Umgang mit Geld innerhalb der Familie zu Problemen führt

NEU - Budgetberatung

Wir unterstützen Sie bei der Planung eines ausgeglichene Haushaltsbudgets

- wenn Sie einen besseren Überblick über Ihre Finanzen haben wollen
- wenn Sie Ihr Haushaltsbudget in den Griff bekommen wollen
- wenn Sie in Zukunft sparen wollen/müssen und nicht genau wissen, wie Sie es angehen sollen
- wenn sich Ihr Einkommen verändern wird und Sie Ihr Budget neu überdenken müssen

Regionalstelle Rohrbach,

Stadtplatz 16, 4150 Rohrbach,

07289-5000, rohrbach@schuldner-hilfe.at,

www.schuldner-hilfe.at, www.budgetberatung.at;

Kaputte Tonnen reparieren oder ersetzen Restmüll- und Papiertonnen

Restmüllabfuhr und Papiertonnenleerung sind Dienstleistungen ohne die eine moderne Abfallwirtschaft nicht vorstellbar wäre. Damit die Abfuhr ordnungsgemäß erledigt werden kann ist es nötig, dass Restmülltonnen und Papiertonnen in einem funktionsfähigen Zustand sind.

Restmülltonnen sind Privateigentum. Deshalb muss der Besitzer auch für einen betriebssicheren Zustand der Tonnen sorgen.

Zum Verschleiß der Tonnen muss man wissen, dass bei der Produktion dem Kunststoff sogenannte Weichmacher beigefügt werden. Diese Weichmacher, welche über eine gewisse Zeit verhindern dass das Material spröde wird und dann reißt, verlieren insbesondere durch die UV-Einstrahlung (Sonne) im Verlauf der Zeit ihre Wirkung. Dann wird das Material, sprich die Tonne spröde und neigt schon bei geringer mechanischer Belastung, im Rahmen des automa-

tischen Schüttvorganges bei der Entleerung zur Rissbildung.

Die auftretenden Längsrisse sind die typischen Altersschäden, die vom Abfuhrunternehmen nicht ersetzt werden, selbst dann nicht, wenn der Schaden im Zuge der Tonnenentleerung aufgetreten ist. Auch eine Mülltonne hat „kein ewiges Leben“, sondern geht irgendwann mal wie jedes andere Gebrauchsgut des täglichen Lebens kaputt.

Restmülltonnen gibt es in allen Gemeindeämtern zu kaufen. Die Papiertonnen sind Eigentum des Bezirksabfallverbandes und werden den Bürgern kostenfrei überlassen. Sollte eine Papiertonne defekt sein, kümmert sich der Bezirksabfallverband um die Reparatur oder ersetzt sie. Bei einem Umzug sollte die Papiertonne am alten Wohnort stehenbleiben.

Weitere Informationen gibt es beim Team des BAV-Rohrbach unter Telefon 07289/6925.

Vielen Dank für Ihr Verständnis
Umwelt-, Energie u. Abfallberatung Reinhold Resch





Zoll App Alles zu Zollfragen

Die „Zoll-App“ informiert Sie rasch und bequem über die gängigsten Zollfragen des Alltags.

Ob Pflanzen, Muscheln, Lederwaren, Zigaretten, Spirituosen oder manchmal sogar ein exotisches Tier – nicht alle gut gemeinten Urlaubsmitbringsel dürfen nach Österreich eingeführt werden.

Zoll-App: wichtige Infos für den Urlaub

Um Urlauber vor Urlaubsantritt umfangreich über die geltenden Zollbestimmungen zu informieren, hat das Finanzministerium erstmals eine „Zoll-App“ entwickelt. Diese gibt rasch und bequem Antworten zu den gängigsten Zollfragen des Alltags. Freimengen von Tabakwaren, Freigrenzen von Spirituosen, welche Tiere und Pflanzen sind artgeschützt und wann mache ich mich der Produktpiraterie strafbar. Alle diese Informationen können mit der Zoll App rasch abgefragt werden.



Gratis verfügbar

Die Zoll App ist im jeweiligen Smartphone-Store – „Android Market“ beziehungsweise „iTunes“ für alle Apple-Produkte – gratis downloadbar. Eine interessante Information für die User: Bei der Nutzung der App im Ausland fallen keine Roaming Gebühren an, da die Nutzung der gespeicherten Inhalte keiner Datenverbindung bedarf. Mehr Informationen zum Themenbereich Reise und Zoll erhalten Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen unter www.bmf.gv.at > Zoll > Reise. Darüber hinaus können Sie den aktuellen Folder „Zoll-info 2013. Tipps für die Einreise nach Österreich“ unter www.bmf.gv.at > Publikationen > Broschüren-Ratgeber gratis downloaden.

Verlorene oder gefundene Reisedokumente bei der Polizei zu melden

Wer ein Reisedokument verliert und es später findet, muss dies bei der zuständigen Behörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.

Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust melden, um ein neues Dokument bei der Passbehörde beantragen zu können. Die Verlustanzeige wird im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol gespeichert. Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben.

Wer sein gefundenes Dokument dann bei der Ein- und Ausreise verwendet, kann Probleme bekommen. Insbe-



sondere bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank gegengecheckt. Wird dann festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das eine weitere Überprüfung nach sich.

Eigenes Reisedokument für Kinder

Jedes Kind benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt seit diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Alle Informationen zum Reisepass finden Sie auf der Website des Innenministeriums www.bmi.gv.at.

Tierschutzportal im Internet Neues Serviceangebot des Landes OÖ

Seit 16. April 2013 ist das neue Tierschutzportal unter www.tierschutzportal.ooe.gv.at abrufbar. Dieses Onlineportal stellt eine Tierdatenbank dar, die eine strukturierte Tiersuche ermöglicht und von den Partnerinnen und Partnern des Landes Oberösterreich im Tierschutz gewartet wird.

Ziel dieses Onlineportals für Haustiere ist es, sich im oberösterreichischen Raum als zentrale Stelle für die Suche nach entlaufenen oder neuen Haustieren zu etablieren.

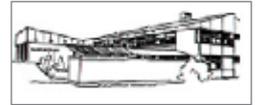
Entlaufene Tiere können rasch und rund um die Uhr gesucht werden, unabhängig von den Öffnungszeiten der Tierheime bzw. Amtszeiten der zuständigen Behörden.





Neues aus der Hanriederschule

www.vsputzleinsdorf.at



Gelungene Renovierung

Vollauf zufrieden sind wir mit der ersten Etappe der Schulsanierung. Das Gebäude steht nun auch optisch wieder topmodern da, das bestätigen zahlreiche Rückmeldungen. Mit Beginn der Heizperiode konnten wir sehr bald feststellen, welche Wirkung die Dämmungsmaßnahmen haben. Die Heizkurve musste sofort zurückgedreht werden, bei geringster Sonneneinstrahlung schaltet die Heizung ab, die Wärme hält sich lang in den Räumen. Höchst angenehm erleben wir auch die Beschattung, die seit Jahren nicht mehr ordentlich funktioniert hatte. Ab dem Frühjahr werden wir dann auch die neu gestalteten Pausenplätze und den Garten nützen können. Herzlichen Dank dem Architekturbüro Arkade, unserem Architekten DI Josef Schütz und dem Bauleiter Josef Lang. Ich kann von meiner Sicht sagen, dass die Zusammenarbeit wirklich vorbildlich war. Das gilt auch für die Organe der Gemeinde, mit Bürgermeister Ing. Alois Schaubmayr, Amtsleiterin Mag.^a Silke Schwarz und den Mitgliedern des Schulbauausschusses.

Nun freuen wir uns auf die zweite Etappe, damit wir auch im Innenbereich auf den aktuellen Stand kommen.

Wir hoffen, dass wir darauf nicht allzu lange warten müssen.

Große Zufriedenheit mit der Nachmittagsbetreuung und dem Mittagstisch

Seit heuer läuft in der Schule die Möglichkeit der ganztägigen Betreuung. Im Obergeschoß wurden zwei Räume, inklusive Küchenblock dafür neu eingerichtet. Dank des Engagements von Herrn Matthias Liebletsberger aus Rohrbach, der über das Hilfswerk angestellt wurde und den Freizeitbereich betreut, läuft die Nachmittagsbetreuung sehr gut und die Kinder gehen gern hin. Auch die Lehrkräfte, die mit den Kindern die Hausübung machen, leisten dazu ihren Beitrag. Wir wollen damit Eltern entlasten, die aufgrund ihrer beruflichen Situation die Kinder am Nachmittag nicht zu Hause betreuen können. Im heurigen Jahr nützen 16 Kinder dieses Angebot. Das Mittagessen kommt vom Gasthaus Ranetbauer und auch dort bedanke ich mich für die große Flexibilität bei der Lieferung der Mahlzeiten.

Inzwischen wurde das Angebot des Mittagstisches am Dienstag in der Mittagspause auch auf Kinder ausgedehnt, die nachher nicht in den Hort gehen; eine gute Erweiterung des Angebotes an unsere Schüler.



Mit neuem Boden, neuen Fenstern und einer funktionierenden Beschattung hat sich das Raumklima in den Klassen schon deutlich verbessert.



Das Mittagessen schmeckt in der großen Gemeinschaft gleich viel besser.



Bei der Hausübung ist jeden Tag eine andere Lehrkraft dabei.



Martha Ranetbauer liefert das Essen.



Mit Begeisterung tanzen die Kinder die Ennstaler Polka.

Der Tanz des Monats

Im Bewusstsein, dass die rhythmische Erziehung für unsere Kinder ein wesentlicher Bestandteil der ganzheitlichen Erziehung ist, dass sie die Gehirnentwicklung positiv beeinflusst und dass der Schatz unserer traditionellen Tänze gepflegt gehört, setzen wir heuer in diesem Bereich einen Schwerpunkt. Jeden Monat lernen wir einen Tanz. Den Kindern und den Lehrern macht's Freude.



Neue Attraktion für unsere Kinder - ein Tischtennistisch *gespendet von der SPÖ Putzleinsdorf*

Mit großer Begeisterung spielen unsere Kinder seit einigen Wochen Tischtennis. Grund dafür ist der neue Tisch, den wir von der SPÖ Putzleinsdorf bekommen haben. Ich danke Hermann Heinetzberger und seinem Team für diese Initiative. Gemeinsam mit Martin Hörleinsberger hat er den Tisch nicht nur ausgesucht und bestellt, sondern in mehrstündiger Arbeit auch zusammengebaut.



Martin Hörleinsberger tritt gegen den Jungstar Felix an.

Schulfest ermöglicht den Ankauf einer großen Weltkarte

Mit dem Erlös vom Schulfest im Juni konnten wir eine kindgerechte Weltkarte ankaufen, die die Halle schmücken wird. Die Kinder können dabei selbst hantieren und gestalten, sozusagen „Lernen im Vorbeigehen“.

Danke dem Elternverein, der diesen Erlös durch das Buffet ermöglicht hat.

Pfarrcaritas Kindergarten

Neues aus dem Kindergarten



„Ich geh` mit meiner Laterne“ ...

Am 12. November feierten wir mit unseren Kindern das traditionelle Martinsfest. Wir freuen uns über die rege Beteiligung vieler Kinder und Eltern beim Laternenumzug und der anschließenden Martinsfeier in der Kirche.

Heuer begleitete uns das Thema „HÄNDE“ bei den Vorbereitungen. Wir lernten den Kindern Martinslieder und in der Kirche spielten die Kinder die Geschichte von der Mantelteilung. Unsere neuen Kinder gestalteten sich ihre eigenen Laternen und waren natürlich sehr stolz darauf. Auch dieses Jahr war es wiederum ein besonderes Erlebnis für Groß

Wir laden wieder Kinder und Eltern zu unserer Adventfeier am 24. Dezember um 14:00 Uhr in die Pfarrkirche recht herzlich ein. Die Kinder der Volksschule werden wieder ein schönes Programm gestalten um die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen.



und Klein - zu Ehren des Hl. Martin - Licht in die Dunkelheit zu tragen und das Kindergarten team bedankt sich bei allen, die dabei waren.



Gesunde Jause

Auch im heurigen Kindergartenjahr genießen unsere Kinder jeden Donnerstag wiederum das Angebot einer gesunden Kindergartenjause. Von vielen Kindern wird dies sehr gerne angenommen und wir bedanken uns bei der Gesunden Gemeinde recht herzlich für die Initiative.

Zum monatlichen Preis von € 2,20 stehen den Kindern Butter-, Vitamin- oder Topfenaufstrichbrote zur Auswahl, welche vom Biohof Stadler geliefert werden. Das Brot erhalten wir von der Stritzlmühle. Natürlich werden die Kinder bei der Zubereitung der gesunden Jause miteinbezogen und eifrig streichen sie selber ihr Jausenbrot.

Zusätzlich gibt es 14-tägig jeden Dienstag den Jausenapfel für jedes Kind, ebenfalls von der Gesunden Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Wir hoffen, dass wir damit einen Beitrag zur gesunden und bewussten Ernährung für unsere Kinder leisten können.



FF Putzleinsdorf

Rückblick Bewerbungsjahr und Feuerwehrjugend



Vereinspreis 2013

Die OÖ Vereinsakademie wurde auf Initiative von LH Dr. Josef Pühringer unter dem Motto „Hilfe und Service für Vereine in OÖ“ gegründet.

Das ehrenamtliche Engagement und dessen Förderung stehen bei der Oberösterreichischen Vereinsakademie im Vordergrund. Der Vereinspreis wurde heuer zum 4. Mal ausgeschrieben.

Ausgezeichnet wurden Vereine in den Kategorien Nachwuchsarbeit, Veranstaltungsidee, Vereinsleben und Soziales Engagement/ Integration.

Wir, die FF Putzleinsdorf, haben uns mit unserer Feuerwehrjugend in der Kategorie „Nachwuchsarbeit“ mit dem Slogan „Feuerwehrjugend – ein starkes Stück Freizeit“ für diesen Preis beworben.

Tatsächlich hat uns die Jury auserwählt und wir haben den zweiten Preis von insgesamt ca. hundert Bewerbungen bekommen.

Zur Überreichung am 18. November im Bildungshaus St. Magdalena hat uns auch Bgm. Schaubmayr begleitet.

Uns wurde ein Scheck von € 200,- überreicht, welchen wir wieder für unsere Jugend verwenden können.



Abzeichen: Technische Hilfeleistung

Im November sind wieder zwei Gruppen unserer Feuerwehr zur Abnahme der Prüfung um das Abzeichen „Technische Hilfeleistung“ angetreten.

Eine Gruppe in „SILBER“ und die erste Gruppe von der FF Putzleinsdorf in der höchsten Stufe „GOLD“.

Bei dieser Leistungsprüfung geht es nicht um Schnelligkeit, sondern in erster Linie einen simulierten Verkehrsunfall bestmöglich abzarbeiten.

Ein Teil dieser Prüfung ist auch, dass jeder Feuerwehrmann, bei geschlossenen Geräträumen der Fahrzeuge, die Plätze an denen die gesamte Ausrüstung gelagert ist, blind erklären kann.

Es ist natürlich bei allen Einsätzen von Vorteil wenn man weiß, wo man welches Gerät findet.

LEHRE BEI TOPIC

BEGINNE BEI UNS DEINE AUSBILDUNG ALS:



TOPIC
Die Türen-Manufaktur

SCHLOSSER/IN
TISCHLERTECHNIKER/IN
LACKIERER/IN
GLASER/IN

Bewerbungsunterlagen an bewerbung@topic.at



FF Ollerndorf

Einblicke in unsere Tätigkeit



Herbstübung



Die heurige Herbstübung wurde am 12. Oktober gemeinsam mit den Feuerwehren Putzleinsdorf und Niederkappel durchgeführt. Übungsannahme war ein Brand im Wirtschaftsgebäude des landwirtschaftlichen Anwesen Leitenbauer in Starnberg.

Es galt, von dem bei der Ortschaft Obernberg gelegenen Löschteich eine 700 m lange Schlauchleitung zum angenommenen Brandobjekt zu legen. Währenddessen wurde versucht, den Brand mit dem Einsatz von Tanklöschfahrzeugen zu bekämpfen.

Diese Übung bot vor allem für die jungen Kameraden Gelegenheit, unter wirklichkeitsnahen Bedingungen, möglichst rasch eine Schlauchleitung aufzubauen und konnten zudem die vorhandenen Schläuche und Motorpumpen auf ihre Einsatztauglichkeit getestet werden.

Das Ehepaar Franz und Gerlinde Leitenbauer bedankte sich bei den Feuerwehren für die Einsatzübung recht herzlich.



Am 25. Oktober nahm unser Atemschutztrupp an der alljährlichen Herbst-Atemschutzübung des Abschnittes Lembach in Oberkappel (konkret beim Sägewerk Bogner) teil.

Aus- und Fortbildung

Mitte September hat Kamerad Bernhard Hackl in Kleinzell am Nachrichten- und Lotsen-Lehrgang, Mitte Oktober hat unser Gruppenkommandant Wolfgang Fuchsl am Gerätewarte-Lehrgang in der Landesfeuerweherschule in Linz teilgenommen.

Zwei Wochenenden haben die Kameraden Johann Berger und Philipp Dobretzberger im Oktober für

den Besuch des Funkerlehrganges; ebenfalls zwei Wochenenden haben die jungen Kameradinnen Anna Amerstorfer, Tanja Ecker, Katharina Falkinger und Anita Hackl für den Besuch des Grundlehrganges, jeweils im Feuerwehrhaus Rohrbach, aufgewendet.

Die Genannten haben dabei jeweils hervorragend abgeschnitten. Herzliche Gratulation zu den erfolgreichen Abschlüssen!

Kamerad Rudolf Hackl danken wir für die Vorbereitung der Kameradinnen zum Grundlehrgang. Kamerad Max Wilhelm hat dankenswerterweise als Chauffeur für deren Hin- und Rückfahrt gesorgt.

Feuerwehrausflug nach Salzburg

Am letzten Samstag im September führte uns unser diesjähriger Ausflug in die Stadt Salzburg, wo wir zunächst bei einer Führung Näheres über die Entstehungsgeschichte des Hangar 7 sowie die dort zu besichtigenden Flugzeuge erfuhren.

Nach dem Mittagessen in Wals war nächster Programmpunkt eine zweistündige Stadtführung durch die geschichtsträchtige Stadt. Dabei konnten wir unter sachkundiger Führung interessante, auch bisher unbekannt Details erfahren. Anschließend bestand die Möglichkeit, die verbleibende Zeit nach eigenen Vorstellungen zu verbringen. Der gemütliche Abschluss fand in einem Gasthaus in Hilkeering statt.

Ausblicke

Die Jahresvollversammlung findet, wie alljährlich, am **5. Jänner 2014** im Gasthaus „Straßhäuslwirt“ in Steinstraß statt. Ein Programmpunkt ist die Verleihung von Dienstmedaillen für 25- bzw. 40-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr.

Die nächsten Ausbildungsschwerpunkte in der Landesfeuerweherschule sind die Teilnahme an einem Kommandanten-Weiterbildungslehrgang bzw. einem Atemschutzträger-Lehrgang.

Entsprechende Temperaturen vorausgesetzt, steht allen interessierten Eisstockschützen auch in diesem Winter wieder unsere Eisbahn unterhalb des Zeughauses zur Verfügung.

Abschließend danken wir der Gemeindebevölkerung für das Entgegenkommen sowie die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Wir wünschen ein friedvolles gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück für das Jahr 2014!
Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!



Musikverein Putzleinsdorf Neuigkeiten



Herbstkonzert



Eindrucksvolle Klänge von Johann Strauss, bekannte Hits von Queen, sowie unvergessliche Melodien aus Film und Fernsehen gab es am Vorabend zu Allerheiligen in der Alfons-Dorfner-Halle zu hören.

Durch das Programm führte mit viel Gefühl Dir. Karl Lindorfer.



Besondere Highlights waren die Showeinlage der Volksschulkinder, sowie das Sologesangsstück von Elke Wullner und Arnold Kehrer (MV Rannriedl).



Im Rahmen des Konzertes wurden neun Jungmusikerbriefe überreicht und die MusikerInnen herzlich willkommen geheißen.

Es war ein gelungenes Konzert und wir freuen uns bereits jetzt auf das Herbstkonzert 2014!

Gleich zum Vormerken:

Das Herbstkonzert 2014 geht am Freitag, **31. Oktober 2014** in der Alfons-Dorfner-Halle über die Bühne.

Ausgezeichneter Erfolg bei den Bläsertagen

Bei der Konzertwertung des Bezirkes Rohrbach konnten wir am Sonntag, 10. November 2013 mit 93,75 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg erreichen. An diesem Konzertbewertungswochenende war das die beste Leistung aller teilnehmenden Kapellen!

Die Grundlage für diesen Erfolg wurde in zahlreichen Proben geschaffen. Danke an jeden einzelnen Musikanten, aber vor allem an die Kapellmeisterin Elke Wullner, die die Musikanten ausgezeichnet auf die Konzertwertung vorbereitete und eine gute Stückauswahl traf.

Danke auch an die Fans, die uns nach Lembach folgten. Diese Auszeichnung wurde im Anschluss an die Wertung bei einem gemütlichen Beisammensein im GH Reiter gefeiert.

Jungmusiker

Du lernst bereits ein Instrument bzw. hast Interesse eines zu lernen?

Für uns ist es wichtig zu wissen, wer ein Instrument lernt bzw. lernen möchte, jedoch noch nicht aktiv im Verein mitwirkt.

Daher unser Appell an alle Eltern, deren Kinder die Musikschule besuchen oder Privatunterricht nehmen: Bitte gebt diese Information an den Jugendreferenten Alexander Stadlbauer weiter (kurzes E-Mail an stadlbauer.alexander@gmail.com).

Du möchtest gerne ein Instrument lernen, dann melde dich bitte bei der Kapellmeisterin Elke Wullner (0664/5277853) oder beim Obmann Franz Peer (0664/73020566).

Termine für den Veranstaltungskalender:

- 27.12.2013 Jahresschlussfeier, GH Ranetbauer
- 14./15.6.2014 Bezirksmusikfest in Julbach
- 2./3.8.2014 Musikausflug (Breitenbach in Tirol)
- 04.10.2014 Probenstag, Musikheim/Volksschule
- 31.10.2014 Herbstkonzert, Alfons-Dorfner-Halle
- 8./9.11.2014 Bläserstage, Alfons-Dorfner-Halle

... verbindet



DSG Union Putzleinsdorf

Florian-Preis 2013 – Frieda Rannetbauer ist Bezirkssiegerin

Am 28. Oktober 2013 erhielt Frieda Rannetbauer aus den Händen von LH Dr. Josef Pühringer die Florian-Trophäe für den Bezirkssieg im Bezirk Rohrbach.

Ein paar Tage später lachte sie schon vom Titelblatt der Bezirksrundschau, als frischgebackene Bezirkssiegerin bei der Florian-Verleihung 2013. Eine unabhängige Jury wählte aus knapp 200 Einreichungen die 18 BezirkssiegerInnen und einen Landessieger, welche durch ihr besonderes Engagement bei der ehrenamtlichen Arbeit besondere Verdienste erworben haben.

Zahlreiche Familienmitglieder, Freunde, Funktionäre der DSG Union Putzleinsdorf und der Bürgermeister der Marktgemeinde Putzleinsdorf begleiteten Frieda Rannetbauer zur festlichen, von den Florianer Sängerknaben umrahmten Verleihung im Linzer Ursulinenhof.

Auch der OÖ Unionpräsident Franz Schiefermaier gratulierte Frieda recht herzlich, war sie doch die einzige Vertreterin aller Bezirkssieger aus dem Bereich „Sportvereine“.



Frieda mit LH DR. Josef Pühringer, Unionpräsident Franz Schiefermaier sowie zahlreichen Begleitern aus Putzleinsdorf © Cityfoto Schenk Franz Josef



Frieda mit LH DR. Josef Pühringer beim Tippen

Wie „umtriebiger“ unsere Frieda ist, musste auch LH Dr. Josef Pühringer zur Kenntnis nehmen, da sie ihn „abpasste“ und einen Tipp für das Derby gegen Lembach entlockte.

Der Landeshauptmann gestand so etwas noch nie getan zu haben, ließ sich Geld wechseln, und tippte dann auf ein ge-

rechtes Unentschieden (2:2), da er es sich ja mit keiner Gemeinde „verscherzen“ kann.

Frieda Rannetbauer ist für die DSG Union Putzleinsdorf ein wichtiger Bestandteil des Vereins und wir sind alle sehr stolz darauf, dass sie, als ein Mitglied unserer Gemeinschaft, diese Auszeichnung erhalten hat.

Die DSG Union Putzleinsdorf bedankt sich bei allen Sportlern, Trainern, freiwilligen Helfern und Funktionären für ihr Engagement im Sportjahr 2013.

Ein besonderer Dank gilt vor allem aber unserer Frieda für die geleistete Arbeit für die DSG Union Putzleinsdorf und allen Vereinen, welchen sie schon geholfen hat.

Ich wünsche allen Gemeindegürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Obmann Ing. Robert Höglinger

Seniorenbund Putzleinsdorf

Rückblick

Bgm. Leopold Wipplinger setzte allen Ehrgeiz ein und so erreichten unsere Senioren/Innen beim Bezirkskegeln in Schwackerreith den 4. Platz.

Seit Allerheiligen treffen sich die Senioren/Innen wöchentlich am Dienstag mit Beginn 13:30 Uhr im Gasthaus Ranetbauer zu einem Spiel- und Plaudernachmittag. In den Wintermonaten kann so der Einsamkeit entgegengewirkt werden. Alle Senioren sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen.

Südtirol war das Ziel der 3-Tagesfahrt im September 2013 gemeinsam mit der Ortsgruppe Ober-

kappel. Der aus dem Reschensee herausragende Kirchturm des versunkenen Dorfes Alt-Grau, die Obstbaumanlagen bei der Fahrt durch den Vinschgau, die mittelalterliche Stadt Meran, das Schloss Trauttmansdorf, die Fahrt durch das Sarntal hinauf zum Penser Joch, waren Höhepunkte des erlebnisreichen Ausfluges.

Der letzte Ausflug in diesem Jahr führte zum Knödelessen ins Gasthaus Auerhahn in Rudolfing und zum Christkindlmarkt im Steinbruch Hauzenberg.



OÖ. Seniorenbund



Rodelverein Putzleinsdorf

Wir machen für EUCH die Bahn klar

Die ersten Schneeflocken sind gefallen und wir Funktionäre des Rodelvereins stehen schon bereit, um die Rodelbahn für die kommende Saison so bald wie möglich zu präparieren. Die Rodelbahn wird nicht vereist, sondern als reine Schneefahrbahn präpariert, damit auch wirklich jeder Mann, jede Frau und auch jedes Kind die Abfahrt meistern kann. Und für die ganz Kleinen gibt es am Hang gegenüber eine Bobbahn.

Wenn die Rodelbahn befahrbar ist, steht sie kostenlos zur Verfügung. Wir laden alle Rodelfreudigen ein, unsere Bahn zu benützen, für einen Familienausflug, ein Gaudi mit Freunden oder auch für die Veranstaltung eines Firmenwettkampfes und dergleichen.

Hoffentlich schon in den Weihnachtsferien, aber spätestens ab Jänner ist unser Zielhaus an den Wochenenden immer von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, um sich nach einer gelungenen Abfahrt

aufzuwärmen und bewirten zu lassen. Gegen eine geringe Gebühr können gerne Rodeln vom Verein ausgeborgt werden. Nach telefonischer Anfrage unter 0664/73408900 oder 0664/73461844 natürlich auch außerhalb der Zielhausöffnungszeiten und an Wochentagen.

Für abendlichen Rodelspaß bieten wir gegen Voranmeldung für Gruppen ab 10 Personen um € 2,- pro Person die Beleuchtung der Rodelbahn an. Weiters führen wir auf Anfrage gerne eine professionelle Zeitnehmung durch!

Auf unserer Homepage www.rv-putzleinsdorf.com finden sich alle Informationen und Kontaktdaten und außerdem auch immer ganz aktuell Fotos von den Veranstaltungen des Rodelvereins. Wir freuen uns auf EUREN Besuch!

WIR MACHEN FÜR EUCH DIE BAHN KLAR!

Landjugend Putzleinsdorf

Neues Jahr – neues Team

Die Landjugend sorgt für frischen Wind!

M&M wollen für frischen Wind in der Landjugend sorgen. Martina Lindorfer und Martin Leitner sind das neue Leiter-Team. Gemeinsam mit deren Stellvertretern Matthias Seyrl und Andrea Peer sind sie die „Zugpferde“ des Vorstandes. Unterstützt werden diese vier, von David Lindorfer (Kassier), Benjamin Fuchs (Kassier-Stellvertreter), Jakob Peer (Agrarreferent), Manuel Fuchs (Sportreferent), Babsi Bumberger (Schriftführung). Neu im Team



Der Vorstand der Landjugend Putzleinsdorf!

vl.nr.: David Lindorfer, Barbara Bumberger, Philipp Schaubmayr, Martin Leitner, Matthias Seyrl, Martina Lindorfer, Jakob Peer und Benjamin Fuchs
(nicht am Bild Andrea Peer und Manuel Fuchs).



ist Philipp Schaubmayr. Seine Stärke liegt in der Medien- und Datenarbeit, somit wird er dieses Amt annehmen und für größtmögliche Transparenz im Internet sorgen.

Bettina Engleder (Schriftführung) und Daniel Kehrer (Medien- & Datenbank) geben ihre Ämter ab. Die Landjugend bedankt sich für die aktive Mitarbeit im Vorstand.

Am 24. Dezember starten wir mit unserer ersten Veranstaltung. Wir werden von 10:00 bis 16:00 Uhr Punsch verkaufen und freuen uns über zahlreiche Besucher. Ein Teil des Reinerlöses wird wieder für den Bau des neuen Pfarrheimes gespendet.

LJ-Punschstand



24. Dezember 2013

10.00 – 16.00

am Marktplatz



Punsch, Kinderpunsch, Kekse, Friedenslicht ...



Spiegeltreffpunkt

Neues vom Spiegeltreffpunkt

Anfang November hat der Spiegeltreffpunkt Putzleinsdorf den Minikurs „Erziehen mit Gelassenheit“ organisiert. Die Referentin war Helga Gahleitner, die unsere Spiegelregionalbetreuerin ist. Der Minikurs war gut besucht und ist bei den Teilnehmerinnen sehr gut angekommen.

Auch das Kinderturnen ist immer sehr gut besucht! In diesem Zuge bedanken wir uns bei Heike Schenk-Hackl für die Organisation!

Montessori Workshop

Mit Montessori – Materialien die Welt begreifen und verstehen: „**Hilf mir es selbst zu tun!**“ (Leitsatz der Montessori Pädagogik). Am **29. März 2014** wird Birgit Bayer den Workshop „Montessori für Zuhause“ in Putzleinsdorf abhalten. Der Workshop wird in ganz Oberösterreich beworben. Bei Interesse werden die Anmeldungen im Spiegelbüro Linz entgegen genommen:

Elternbildung Diözese Linz, 0732/7610-3218
E-mail: spiegel@dioezese-linz.at

Kursinhalte:

- Kurze Einführung in die Montessori Pädagogik
- Die „vorbereitete Umgebung“ als wichtige Voraussetzung
- Arbeiten mit versch. Materialien aus den Bereichen Sinnesschulung, Schulung lebenspraktischer Fertigkeiten, Mathematik, Sprache, ... ab dem Kleinkindalter bis zum Schulalter
- Anregungen für das Erstellen/Basteln eigener Materialien

Öffentliche Bibliothek der Pfarre

Informationen

Vor 100 Jahren wurde die bekannte Autorin Mira Lobe in Görlitz in Schlesien geboren.

Sie wollte studieren und Journalistin werden, was ihr als Jüdin im nationalsozialistischen Deutschland verwehrt wurde. Daher lernte sie Maschinenstrickerin an der Berliner Modeschule. 1936 flüchtete sie nach Palästina. Dort heiratete sie den Schauspieler Friedrich Lobe, mit dem sie zwei Kinder hatte. Ab 1950 lebte sie in Wien, wo sie am 6. Februar 1995 starb. Mira Lobe hat über 100 Kinder- und Jugendbücher geschrieben, für viele von ihnen hat sie Preise und Auszeichnungen erhalten. Zu diesem Jubiläum gibt es Neuauflagen einiger von ihr verfassten Kinderbuch-Klassiker, welche auch zum Verleih im Bestand der Öffentlichen Bibliothek Putzleinsdorf sind.

Im heurigen Jahr wurden viele Medienwünsche erfüllt und Neuanschaffungen getätigt. Bis Ende November



- Theorie, Darbietungen, praktisches Üben
- Wir arbeiten vor allem mit Materialien, die sich entweder selbst herstellen lassen bzw. die in der Anschaffung nicht zu hoch sind, damit alles Gelernte außerhalb des Kurses leicht in die Praxis umgesetzt werden kann.

BASTELTIPP - Knetmasse:

50 dag Mehl, 20 dag Salz, 2 EL Alaun (Apotheke), 2-3 EL Öl, ca. ½ l Wasser (kochend), etwas Lebensmittelfarbe;

Mehl, Salz, Alaun und Öl in eine Schüssel geben. Wasser zum Kochen bringen, Lebensmittelfarbe darin auflösen und zum Mehlgemisch geben. Gut durchmischen, abkühlen lassen und durchkneten. Wenn die Masse bröselig ist, Öl zu geben, kein Wasser! Knetmasse luftdicht aufbewahren!



Das Spiegelteam Putzleinsdorf wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!

Facebook-Seite: Spiegel-Treffpunkt Putzleinsdorf
E-Mail Adresse: spiegel_putzleinsdorf@gmx.at



BIBLIOTHEK
PUTZLEINSDORF

wurden insgesamt ca. 460 neue Medien in den Bestand aufgenommen.

Information zum Bestand und Neuzugänge können auch auf unserem Online-Portal unter www.biblioweb.at/putzleinsdorf recherchiert werden.

Öffnungszeiten: Mittwoch: 18:30 - 20:00 Uhr
Sonntag: 08:30 - 11:30 Uhr

Hinweis:

Mittwoch, 25. Dezember 2013 Weihnachtstag
Mittwoch, 01. Jänner 2014 Neujahrstag
– **keine Öffnungszeiten am Abend!**

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und laden wieder recht herzlich zum Besuch in der Öffentlichen Bibliothek ein.



Reitverein Stelzmühle

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr



Der Jahresbeginn war geprägt von gemütlichen Ausritten im Schnee. Ein lustiger und kurzweiliger Bowlingabend und die Jahreshauptversammlung waren im März. Am 4. Mai bewältigten sieben Reiter einen 30-km-Marsch zu Pferd. Mit so manch schweren Gliedern klang der 5-stündige Ausritt zu Hause gemütlich aus.

Natürlich darf auch die sportlich-aktive Seite nicht fehlen und daher wurde wieder fleißig trainiert. Michaela Stallberger konnte mit ihrem Pferd „High Magic“ bei mehreren Bewerben gute Platzierungen erzielen. Beim Dressurturnier in Schärding konnte sie sogar den Sieg in der Klasse L feiern.

Ein paar „Mascherl“ gab es auch für Anna Höglinger und Hannah Hackl bei den Dressurturnieren in Altenfelden und Aigen-Schlägl.

Zusätzlich belohnt wurde Hannah Hackl für ihren Trainingseinsatz. Mit dem Pferd „Werona“ meisterte sie die Prüfung zur Reiter-Lizenz mit Bravour.



Marie zeigt den Umgang mit dem Pferd

Ein Highlight war das alljährliche Ferienprogramm der Gemeinde im August. 26 Kinder erfuhren Wissenswertes

über Pferde. Heißersehnt war das Reiten. Jedes Pferd mit den unterschiedlichsten Ausrüstungen (Westernsattel, Englischer Sattel, Voltigiergurt) wurde begeistert ausprobiert. Die Wartezeiten konnten die Kinder mit Infobüchern über Pferde, Malen und Lesen überbrücken. Aber nicht nur die Reiter haben fleißig trainiert. Die Volti-Mädels hatten Ende September ihren großen Auftritt. Sie haben sich ein tolles Programm erarbeitet und fleißig geprobt. Die Voltigierführung wurde den Eltern und Freunden bei prächtigem Herbstwetter präsentiert.

Fünf Pferde machten sich auf den Weg nach Sarleinsbach, zum traditionellen Leonhardritt. Dieses Mal jedoch auf eine besondere Weise. Unsere jüngsten Mitglieder durften den Ritt und die Hl. Messe auf dem Rücken der Pferde erleben.



Leonhardritt 2013

Den Abschluss dieses Jahres bildet wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier.

Der Reitverein Stelzmühle wünscht allen eine besinnliche Weihnacht und blickt gespannt ins neue Jahr.

Keine Sorgen
sind das schönste
Geschenk.

Frohe
Weihnachten!

Ihr Keine Sorgen Berater
Friedrich Stallberger
Telefon: 0664.3327339
email: f.stallberger@ooev.at

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at





Kultursprung Veranstaltung

**Sonntag, 19. Jänner 2014, 19:30 Uhr,
Alfons-Dorfner-Halle Lembach
Hanrieder – Licht und Schatten**

Norbert Hanrieder – Sprachgewaltiger, geistliche und geistige Autorität, wirtschaftlicher Motor und außerdem?

Dieser Abend möchte Hanrieder auf Augenhöhe begegnen und auch die Kehrseite einer unumstrittenen bedeutenden Persönlichkeit beleuchten.

Der aus Putzleinsdorf stammende Historiker Dr. Erich Fuchs widmet sich kritischen Fragen. Er hat in der Vorbereitung auf diesen Abend viel Material aufgearbeitet und interessante neue Aspekte der Persönlichkeit Norbert Hanrieders herausgefunden.

Norbert Huber wird mit dem Nordwaldkammerorchester und der Hanrieder – Hofer Sängerrunde den Abend mit Musik von Josef Hofer bereichern.

Ankündigung: „**Fremde Heimat**“ - Unter diesem Titel startet im Februar das neue Programm des Kultursprung. Wir bitten um freundliche Beachtung des Programmfolders, der im Februar wieder in die Häuser kommen wird.

KULTURSPRUNG
regionales KulturNetzwerk



Dr. Erich Fuchs berichtet von seinen Erkenntnissen in der Beschäftigung mit dem Leben Norbert Hanrieders.

Tarock- Ortsmeisterschaft Ergebnisse

32 TeilnehmerInnen spielten um den Titel des Ortsmeisters. Am Ende konnte sich der Wolfgang Kartusch über diesen Titel freuen.



In der aktuellen Rangliste konnte Wolfgang Kartusch mit dem Sieg seine Führung ausbauen und führt nun vor August Engleder und Robert Hagenhofer.

Weitere Infos und Fotos sind auf der Homepage der Tarockrunde zu finden:

<http://members.aon.at/tarock>



(v.l.n.r. 3. Platz: Berthold Hackl, Ortsmeister Wolfgang Kartusch, 2. Platz: Leopold Wipplinger)

27 jährige Obmannschaft beendet

Johann Peer folgt Johann Mager beim Sparverein Reiter

Anlässlich der diesjährigen Sparvereinsauszahlung, hat Johann Mager nicht mehr als Obmann kandidiert und somit den Verein in andere Hände gegeben. Sein Nachfolger Johann Peer dankte für die vorzügliche Führung in all den Jahren. In seiner Zeit wuchs der Verein auf über 160 Mitglieder an. Johann Mager hat unzählige Veranstaltungen und Ausflüge organisiert und diese waren nicht zuletzt wegen seiner geselligen Art und Weise immer ein voller Erfolg. Leopold Wipplinger und Berthold Hackl (Obmann und Leiter der örtlichen Raika) bedankten sich ebenfalls beim scheidenden Obmann für die langjährige und sehr gute Zusammenarbeit. Als

Abschiedsgeschenk und Dank für all seine Leistungen hat man eine Fotozusammenstellung „27 Jahre Obmann Johann Mager“ erstellt, gemeinsam besichtigt und schließlich überreicht. Man werde sich aber auch als Anerkennung für die Verdienste von Johann Mager sehr bemühen den Verein in seinem Sinne und in gewohnter Manier zu leiten.





Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 2013/2014

Diensthabender Arzt	
Dezember	
21.-22.12.2013	Dr. Rechberger, Putzleinsdorf
Di 24.12.2013	Dr. Fürst, Lembach
25.-26.12.2013	Dr. Fegerl, Pfarrkirchen
28.-29.12.2013	Dr. Scharinger, Neustift
Di 31.12.2013	Dr. Rechberger, Putzleinsdorf

Jänner	
Mo 01.01.2014	Dr. Rechberger, Putzleinsdorf
04.-05.01.2014	Dr. Guld, Hofkirchen
Mo 06.01.2014	Dr. Fegerl, Pfarrkirchen
11.-12.01.2014	Dr. Fürst, Lembach
18.-19.01.2014	Dr. Scharinger, Neustift
25.-26.01.2014	Dr. Rechberger, Putzleinsdorf

Diensthabender Arzt	
Februar	
01.-02.02.2014	Dr. Fürst, Lembach
08.-09.02.2014	Dr. Fegerl, Pfarrkirchen
15.-16.02.2014	Dr. Guld, Hofkirchen
22.-23.02.2014	Dr. Scharinger, Neustift

März	
01.-02.03.2014	Dr. Rechberger, Putzleinsdorf
08.-09.03.2014	Dr. Scharinger, Neustift
15.-16.03.2014	Dr. Fegerl, Pfarrkirchen
22.-23.03.2014	Dr. Guld, Hofkirchen
29.-30.03.2014	Dr. Fürst, Lembach

Die Ordinationszeiten an den Wochenenden sind bei allen Ärzten einheitlich:

Samstag und Sonntag: 09:00 bis 11:00 Uhr
17.00 bis 18.00 Uhr

Dr. Rechberger:	07286/26872
Dr. Guld:	07285/7040
Dr. Fegerl:	07285/6260
Dr. Fürst:	07286/7200
DDr. Munzinger:	07284/2130
Dr. Scharinger:	07284/8260

Urlaub und Fortbildungen

Dr. Fegerl	6.-10. März 2014
Dr. Fürst	10.-15. März 2014
Dr. Scharinger	17.-30. März 2014
Dr. Rechberger	24.-29. März 2014

Sprechtage und sonstige Termine

Betriebsanlagen-Beratungstage

für (angehende) Unternehmer

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach

8:15 bis 12:00 Uhr

Terminvereinbarung: 07289/8851-69411

10.01.2014	24.01.2014	31.01.2014
14.02.2014	07.03.2014	28.03.2014

Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung

Gebietskrankenkasse Rohrbach

Stadtplatz 16 (8:00 - 14:00 Uhr)

Terminvereinbarung: 05/7807-303900

02.01.2014	16.01.2014	06.02.2014
20.02.2014	06.03.2014	20.03.2014

SVA der Bauern

Auskunft und Beratung

Bezirksbauernkammer Rohrbach

Terminvereinbarung: 0732/7633-4315

jeden **3. Montag** im Monat von 8:00 bis 12:00 Uhr

20.01.2014	17.02.2014	17.03.2014
-------------------	-------------------	-------------------

Rentenberatung

Zwischenstaatlicher Sprechtag

Bahnhofplatz 8, Linz

8:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Terminvereinbarung: 05/0303-36419

23.01.2014	27.02.2014	27.03.2014
-------------------	-------------------	-------------------

Bauverhandlungstermine

Gemeindeamt Putzleinsdorf

20.01.2014

13.02.2014

17.03.2014

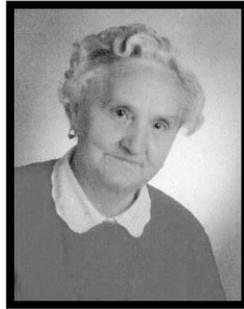


Gemeindechronik

Wir trauern um ...

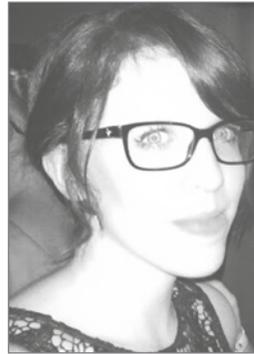


Katharina Aumüller,
Krien 3a,
ist am 13.10.2013
im 86. Lebensjahr
verstorben.



Maria Anna Dikany,
Spitalstraße 8,
ist am 17.7.2013
im 76. Lebensjahr
verstorben.

Prüfungen ...



Tanja Falkner
hat die HTL für Optometrie
in Hall in Tirol absolviert und
die Prüfung zur Augenoptiker-
meisterin und Kontaktlinsen-
optikerin sowie die Unterneh-
mer- und Ausbilderprüfung
bestanden.



Geboren wurden ...

Valerie Pühringer, Mairing 2/2	16.09.2013
Helene Starlinger, Sonnenweg 1/1	16.10.2013

Geheiratet haben ...



**Cornelia Maria Leitner MEd &
Martin Gangl MBA,**
Bachweg 20 / Linz,
haben sich am Pöstlingberg
das JA-Wort gegeben.

„Runden Geburtstag“ feierten ...



Maria Reiter,
Kainldsdorf 1,
feierte ihren
80. Geburtstag.



Frieda Huber,
Pernersdorf 2/2,
feierte ihren
80. Geburtstag.

Goldene Hochzeit feierten ...



Margareta & Franz Dikany,
Mangstraße 5/1,
haben am 13. Oktober 2013
ihre Goldene Hochzeit gefeiert.

Bitte Prüfungserfolge (Matura, Studium,
etc.) einfach mit Foto und Bezeichnung
der Prüfung an leitner@putzleinsdorf.at
senden oder am Gemeindeamt bekannt
geben!

zukunft tier

tierarztpraxis putzleinsdorf

Thomas Nigl Fischerhäusl 1 4134 Putzleinsdorf
0664 / 34 39 481 tierarzt@gmx.at

Akupunktur, Neuraltherapie, Klauenpflege
Mobile Hundeschule- Verhaltenstherapie



Umweltkalender 2014

Müllabfuhr

Freitag	17.01.2014
Freitag	07.02.2014
Freitag	07.03.2014
Freitag	04.04.2014
Freitag	09.05.2014
Freitag	06.06.2014

Papierabfuhr

Montag	24.02.2014
Freitag	18.04.2014
Montag	16.06.2014
Montag	11.08.2014
Montag	06.10.2014
Montag	01.12.2014

Hinweise

Für Papiersammlung / Müllabfuhr gilt: Abfuhrgefäße müssen am jeweiligen Sammeltag bereits um **6:00 Uhr** abholbereit sein!

Bioabfuhr

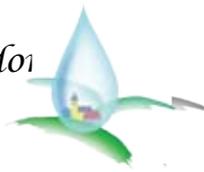
wöchentlich an einem Dienstag bis 8:00 Uhr

(ist der Dienstag ein Feiertag, erfolgt die Abholung am darauffolgenden Werktag)

Veranstaltungskalender 2013 / 2014

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Dezember					
DI	24.12.2013	10:00 Uhr	Punschstand	Landjugend	Marktplatz
DI	24.12.2013	14:00 Uhr	Adventfeier für Kinder	Volksschule	Pfarrkirche
FR	27.12.2013	19:30 Uhr	Jahresschlussfeier	Musikverein	Gasthaus Ranetbauer
Jänner 2014					
DO	02.01.2014	15:30 Uhr	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Volksschule
SO	05.01.2014	19:30 Uhr	Jahresvollversammlung	Feuerwehr Ollerndorf	Straßhäuslwirt
MO	13.01.2014	20:00 Uhr	Stammtisch „Pfleg. Angehörige“	Gesunde Gemeinde	GH Altendorfer, Lem.
SA	18.01.2014		Familienschitag	Elternverein	
SA	18.01.2014	20:00 Uhr	Feuerwehrball	Feuerwehr Putzleinsdorf	Gasthaus Ranetbauer
SO	19.01.2014	19:30 Uhr	Hanrieder - Licht und Schatten	Kultursprung	Alfons-Dorfner-Halle
FR	24.01.2014	19:30 Uhr	Winterteilen	Ortsbauernschaft	Gasthaus Ranetbauer
Februar 2014					
DI	13.02.2014	20:00 Uhr	Stammtisch „Pfleg. Angehörige“	Gesunde Gemeinde	GH Altendorfer, Lem.
März 2014					
DI	13.03.2014	20:00 Uhr	Stammtisch „Pfleg. Angehörige“	Gesunde Gemeinde	GH Altendorfer, Lem.
SA	15.03.2014	19:00 Uhr	Tarock – Vereinsmeisterschaft		Gasthaus Ranetbauer
SA	22.03.2014	08:00 Uhr	Gemeinschaftsmesse für verstorbene Mitglieder	Goldhauben- und Kopftuchgruppe	Pfarrkirche
SA	29.03.2014		Montessori Workshop	Spiegeltreffpunkt	Volksschule
Mai 2014					
SA	03.05.2014	04:00 Uhr	Wallfahrt nach Maria Trost	Kath. Frauenbewegung	
SO	04.05.2014		Ausflug - Gutauer Färbermarkt	Goldhauben- u. Kopftuchgruppe	
SA	24.05.2014		Plasterville I	Putzleinsdorfer Vereine	Sportanlage
MI	28.05.2014		Plasterville II	Putzleinsdorfer Vereine	Sportanlage
Juni 2014					
SO	01.06.2014		Familienwandertag	Elternverein	
SA-SO	14.-15.06.2014		Bezirksmusikfest		Julbach
Juli 2014					
SO	06.07.2014		Krapfensonntag	Goldhauben- u. Kopftuchgruppe	Marktplatz
DI	08.07.2014		Ausflug	Kath. Frauenbewegung	
August 2014					
SA-SO	02.-03.08.2014		Musikantenausflug	Musikverein	Tirol
Oktober 2014					
SA	04.10.2014		Probentag		Musikheim/Volksschule
FR	31.10.2014		Herbstkonzert		Alfons-Dorfner-Halle
November 2014					
SA-SO	08.-09.11.2014		Bläserstage		Alfons-Dorfner-Halle
DO	13.11.2013		Jahreshauptversammlung	Elternverein	Gasthaus Ranetbauer

Weitere Termine finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Putzleinsdorf: www.putzleinsdorf.at



FIX & FAIR

KNEIDINGER CENTER

Polo Cool

- 60 PS Benzin
- Klimaanlage
- 4-türig
- ESP
- CD Radio
- elek. Fensterheber uvm.



€ 11.790,-*

€ 1.000,- Christmas-Bonus sichern!

Tiguan Cool

- 110 PS Diesel
- Klimaanlage
- ESP
- elek. Fensterheber
- Zentralverriegelung
- CD Radio uvm.



€ 21.790,-*

€ 1.000,- Christmas-Bonus sichern!

Touran Cool

- 90 PS Diesel
- Klimaanlage
- Tempomat
- ESP
- elek. Fensterheber
- CD Radio



€ 22.990,-*

€ 1.000,- Christmas-Bonus sichern!

Sharan Cool

- 115 PS Diesel
- Klimaanlage
- ESP
- Zentralverriegelung
- CD Radio
- elek. Fensterheber uvm.



€ 27.990,-*

€ 1.500,- Christmas-Bonus sichern!



*Es handelt sich um einen unverbindl. nicht kartell. Hauspreis inkl. NoVA und MwSt. Gültig bei Kauf eines neuen Modells von 5.11.2013 bis 24.12.2013 und Zulassung bis 31.3.2014. Verbrauch: 3,2 - 9,9 l/100 km. CO2-Emission: 79 - 239 g/km.

ANDARES.at

WIR SIND FÜR SIE DA.

4150 Rohrbach, Gewerbeallee 24, Tel. 07289/8951
 4132 Lembach, Hanriederstraße 28, Tel. 07286/8210
 4160 Aigen, Dreisesselbergstraße 6, Tel. 07281/6254
 4040 Linz-Dornach, Freistädterstr. 336a, Tel. 0732/248080

www.kneidinger-center.at



AUTO ENGLER

Ihr Partner wenn's ums Auto geht.



Wir lieben Autos.



CHEVROLET

www.auto-engleder.at



Der neue Chevrolet Trax
kraftvoll, authentisch mit "WOW - Faktor"
ab € 17.600,00



Der neue Opel Insignia Country Tourer
Die Überraschung in der Business Class
ab € 37.190,00



Der neue Chevrolet Captiva
mehr Leistung, mehr Fahrspaß
ab € 22.900,00



Der neue Opel Meriva
Facelift 2014, ab jetzt bestellbar!
ab € 16.390,00



UNFALL - WAS NUN?
Ein Anruf genügt - wir sind für sie da



Abschlepp- und Leihwagenservice
24 h Abschleppservice und Leihwagen während der Reparatur GRATIS - bei uns sind sie in den besten Händen!

VIGNETTE GRATIS*

Beim Tausch der Windschutzscheibe erhalten Sie die Vignette für 2014 bei uns kostenlos!



* Abrechnung über Versicherung, gültig von 01.12.2013 - 31.01.2014



Reparatur aller Marken
wir machen ihr Auto wieder wie NEU



Schadenabwicklung
wir übernehmen die komplette Abwicklung mit der Versicherung, für Sie entsteht kein Aufwand



Frohes Fest

Unseren Dank für Ihr Vertrauen verbinden wir mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr

PUTZLEINSDORF | HOFKIRCHEN | EFERDING

www.auto-engleder.at